

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

Austräger gesucht!

25. Jahrgang
Nr. 14
Mittwoch,
13. August 2014

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

CAPUTH 2014
KUNST

WIR LADEN SIE EIN ZUR
8. KUNSTTOUR 2014 NACH CAPUTH
SA 30.08. SO 31.08.
SA 06.09. SO 07.09.
12.00 – 19.00 UHR

NAMHAFTE KÜNSTLER ZEIGEN
AKTUELLE WERKE IN EINMALIGEN
ATELIERS UND GÄRTEN
WWW.KUNSTTOUR-CAPUTH.DE

Veranstalter++++++Unterstützt durch++++++






**Bürgerbündnis
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Geltow, ein.

Der Vorstand
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Müllerhof ein.**
J. Schwarz



Der Basisverbandes Schwielowsee trifft sich immer am
letzten Donnerstag im Monat, um 19:30 Uhr in der Schreib-
werkstatt am Caputher Schloss (Straße der Einheit 10). In-
teressierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 15	Montag, 25.08.	Mittwoch, 03.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 15.09.	Mittwoch, 24.09.
HaBo-Nr. 17	Montag, 06.10.	Mittwoch, 15.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 20.10.	Mittwoch, 29.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 03.11.	Mittwoch, 12.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 24.11.	Mittwoch, 03.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 15.12.	Mittwoch, 24.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen
um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße
der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den
Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

**Wir suchen
zuverlässige(n) Austräger(in)**
für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee
„Der Havelbote“
im *GT Wildpark-West*,
in *Caputh*
in *Geltow, Am Berge*
ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de

Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee OT Caputh

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen
einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr,
Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Num-
mer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37,
14806 Belzig, Tel: 0152 – 22 543 278
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diaconissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an
den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis
abgehalten.

16.08. / 17.08.14 Frau ZÄ Hüller
Caputh Str. der Einheit 3 033209 / 21221
23.08. / 24.08.14 Frau Dr. Mertens
Geltow Caputher Chaussee 03327 / 55062
30.08. / 31.08.14 Herr ZA Haas
Geltow Siedlerstr.7 03327 / 568888

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am
Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschafts-
dienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt
in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der**
Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:

01578 – 5363458

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de**

**Der Havelbote kann auch an folgenden
Stellen kostenlos abgeholt werden:**

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Café Caro, Hauffstraße, Poststelle, Hauffstraße 82
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19
GT Wildpark-West: Bushaltestelle „Am Markt“, Bürgerklub,
Anglerklausen
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger von Wildpark-West.

Leider haben wir, trotz intensiver Bemühungen,
noch keinen Austräger für die Heimatzeitung „Der
Havelbote“ für den GT Wildpark-West gefunden.
Bis auf Weiteres werden wir deshalb an der Bushal-
testelle „Am Markt“, im Bürgerklub und bei der
Anglerklausen Zeitungen hinterlegen, die dort abge-
holt werden können.
Die Redaktion

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Alte Geräte f. Physik u. Chemie aus der Zeit von Marie Curie; Öffnungszeiten Di - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Werke von Theo von Brockhusen – Bilder aus dem Nachlass des Künstlers. Öffnungszeiten, Mai-Okt. Mi-So, 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Heimathaus Caputh - Das Heimathaus ist eines der ältesten Anwesen im alten Dorfkern. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wider. **Ausstellung „Caputher Hobbykünstler“** Krughof 28, Öffnungszeiten: Sa, So und feiertags 15-18 Uhr, (Zugang wegen Straßenbauarbeiten evtl. eingeschränkt) www.heimatvereincaputh.de - Tel. 033209-71909

30.08.-03.10., Ausstellung mit Exponaten des **Caputher Mundmaler Thomas Kahlau**, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de, Öffnungszeiten: Sa, So u. feiertags 15-18 Uhr,

Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

Gemeinde Schwielowsee Bilderausstellung „10 Jahre Geltower Hobbymaler“, Potsdamer Platz 9, Öffnungsz. Mo 9-12 Uhr, Di 9-12Uhr+13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Atelier Ralf Wilhelm Schmidt, Bleistiftzeichnungen, Caputh, Str. der Einheit 91 (50 m von der Fähre) Fr-So 11 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0177/3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschl.. Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Ausstellung im Café BAROCK, Str. der Einheit 4, "Havelland-Impressionen“, Aquarelle von Wieland Rödel. Mittwoch – Sonntag, 13.00 – 17.30 Uhr, www.cafebarock.de

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

Veranstaltungen

August

17.08., 14 Uhr, Treffpunkt Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Landpartie zur Gaststätte Baumgartenbrück – Wirkungsstätte von Theo von Brockhusen. Wir bitten um Anmeldung. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

17.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Konzert für Orgel, Violine und Gesang. Kammermusikalische Reise durch das barocke Europa. Evangelische Kirchengemeinde Caputh, caputherorgelsommer@evkc.de, www.caputher-musiken.de

23.08. u. 24.08., 12 Uhr, Historisches Handwerkerfest, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

23.08., 12 Uhr, Einschulungswochenende, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

24.08., 12 Uhr, Frühschoppen mit der „Alte Wache“ Dixieland und Swing, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

24.08., 16.30 Uhr, Kirche Caputh, Straße der Einheit 1, Orgelführung „Große und kleine Pfeifen“ – Besuch bei der Königin. Evangelische Kirchengemeinde Caputh, www.caputher-musiken.de, caputherorgelsommer@evkc.de

24.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Konzert für Orgel und Trompete. I colori del Barocco. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

30.08., 17 Uhr, Garten des Einsteinhauses (bei Regen Kirche), Caputh. Außer der Reihe! Auf Einsteins Terrasse präsentieren drei junge, experimentierfreudige Musikerinnen in außergewöhnlicher instrumentaler Zusammenstellung selten gehörte Kostbarkeiten. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

30./31.08., 06/07.09., 12-19 Uhr, Kunsttour Caputh 2014 Ateliers, private Häuser und Gärten öffnen ihre Türen und laden Sie ein zu einer vielseitigen Kunstschau. Gastkünstler aus nah und fern bereichern das Programm und freuen sich auf anregende Gespräche. KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

Kunsttour Caputh 2014, Atelier&Werkalerie Pro Arte Caputh, Weinbergstraße 20 nahe der Fähre auch wochentags geöffnet von 12-19 Uhr. SIEGRID MÜLLER-HOLTZ

September

03.09., 13 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Templin, Wanderung. Der Templiner See liegt uns Wanderfreunden zu Füßen! Wo? Unsere Tour führt uns über den Grünen Weg nach Hermannswerder und hier setzen wir mit der Fähre über zum Luftschiffhafen. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

06. u. 07.09., 12 Uhr, Treffen der Brandenburger Kleinbrauereien, Bierausschrank. Live-Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

13.09., 19 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, Russische Impressionen. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de,

19.09., 12-19 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh. **Worte in Dir. Schreibtag in Caputh.** Manuskriptur Barbara Tauber, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

20.09., 17 Uhr, Gemeindesaal Ev. Kirche Caputh, Str. d. Einheit 1 Sonnenfinsternis 1914, Vom Scheitern einer Expedition und 100 Jahre Bemühungen zur Überprüfung der Einstein'schen Relativitätstheorie. Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Staude, i. R. (Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam) Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Historische Führung

Anlässlich der vor 320 Jahren beim Wildpark entstandenen Entenfanganlage der Hohenzollern, findet am Samstag, den 20. September 2014 eine historische Führung statt. Diese Entenfanganlage ist die einzige erhaltene ihrer Art im Land Brandenburg und gilt als die älteste Anlage in Deutschland.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Fuchsweg“, an der Henning v. Tresckow – Kaserne/Geltow
Datum: 20. September 2014, 10:00 Uhr
Leitung: A. Kaschube/Wildparkhistoriker
Rückfragen: Wildpark e. V. Tel. 03327 568521

12. Fährfest am 2. August 2014



Wieder einmal konnte unser Fährfest bei strahlendem Sommerwetter tausende Besucher nach Schwielowsee locken! Ich freue mich sehr, dass so viele gekommen sind und es sich auch unsere Ehrengäste nicht haben nehmen lassen mit uns das 12. Fährfest zu begehen.

Zur Eröffnung auf der Fähre (Foto oben) konnte ich zusammen mit den Ortsvorstehern aus Caputh, Ferch und Geltow die Staatssekretärin aus dem Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg, Frau Trochowski, in Vertretung für Herr Finanzminister Görke, unsere Landtagsabgeordneten Frau Dr. Ludwig und Herrn Dr. Bernig, den Vorsitzenden der CDU des Landes Brandenburg und CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag Brandenburg, Herr Prof. Dr. Schierack und unseren stellvertretenden Landrat des Landkreises Potsdam Mittelmark, Herrn Stein, begrüßen. Begleitet haben uns auch aus den Nachbargemeinden die Bürgermeister Herr Mirbach (Michendorf) und Herr Zinke (Seddiner See) sowie von unserer Pateneinheit Herr Major Dietzmann, vom Stabs- und Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der Bundeswehr.

Die Fercher ObstkistenBühne sorgte zum Auftakt mit ihren frischen Liedern für gute Stimmung auf der Fähre und rund um das Gemünde. Ich kann es nur immer wieder deutlich sagen: **Ohne Sponsoren wäre kein Fährfest möglich!** Auch 2014 haben wieder 61 Sponsoren das 12. Fährfest ermöglicht und weitere 28 Sponsoren die Tombola am Vorabend unterstützt, wie Sie der folgenden Aufstellung entnehmen können. Ich möchte mich bei allen auf das Herzlichste bedanken! Darüber hinaus möchte ich mich beim Team der Gaststätte Fährhaus Caputh, insbesondere bei Frau Christina Müller, für den freundlichen Empfang auf der Fähre bedanken. Herzlichen Dank dem gesamten Fährteam mit Herrn Grunow und seiner Lebenspartnerin, Herrn Moisl für die Unterstützung auf der Caputher Gemündeseite, der Firma Securitas, Herrn Dombrowski und Herrn Müller, der DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Geschäftsstelle Potsdam und dem DRK Kreisverband aus Potsdam/Zauch-Belzig e.V. Des Weiteren möchte ich mich bei der Firma Potsdam-Musik GmbH - Herrn Mertschenk mit seinem Team -, bei der Firma Salomon, Herrn Salomon aus Caputh und Herrn Blank von der Firma Elektro Beyer und Blank aus Geltow sowie der Firma Ruhnke aus Potsdam für die Bereitstellung der Bauzäune auf das Herzlichste bedanken. Die gesamte Stromversorgung, Absicherung und Beschallung uvm. ist nur durch ihre Unterstützung möglich.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Programmteilnehmer aus unserer Gemeinde, dem Wasserskiverein Preussen e.V. Caputh, Familie Hüller mit dem gesamten Team der Wasserskishow, unserer Fercher Obstkistenbühne - Familie Protze mit Winfried Rogel und Gerhard

Bassing, Amandas Tanzshow aus Nauen mit Amanda Scherer, den Fercher Tanzmädchen und den Countrykids der Meusebach-Grundschule Geltow, unserem Männerchor Einigkeit Caputh e.V. und dem Blasorchester Stücken.

Ein herzliches Dankeschön gilt weiterhin unseren Kindergärtnerinnen mit ihren Leiterinnen - Frau Cremer, Frau Büchler und Frau Kuhl, unserem Manager der integrierten Kindertagesbetreuung, Herrn Knüttel, unserer Jugendfeuerwehr mit Herrn Frank und allen weiteren Ständlern, Vereinen, Helfern und Unterstützern, die diesen Tag ermöglicht haben. Herzlichen Dank an Herrn Fulte und allen Helfern vom Cooltours '05 e.V. und an Wasserbau Friedrich - Herrn Friedrich und Herrn Vogt.

Ich möchte an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung an unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde Schwielowsee richten. Herzlichen Dank dem Gemeindeführer, Herrn Hartmann und dem Einsatzleiter - dem Stellv. Ortswehrführer der Freiw. Feuerwehr Caputh, Herrn Otterstein, mit den Kameraden aus Caputh, Ferch und Geltow - ohne ihre Unterstützung wäre das Fährfest nicht möglich.

Ein großes Dankeschön an Herrn Höna mit allen Bauhofmitarbeitern unserer Gemeinde Schwielowsee, die in den letzten Tagen und Stunden, wie in den vergangenen Jahren, vor dem Festbeginn sehr viel geleistet haben. Ein großes Dankeschön an unseren Außendienstmitarbeiter Herrn Kowalski und Herrn Gericke, Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit mit Herrn Lucke. An dieser Stelle soll auch unserem Organisationsteam Frau Junge, Herrn Grunow und Herrn Hüller herzlich gedankt werden für die Unterstützung und Vorbereitung unseres 12. Fährfestes in Schwielowsee.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem gesamten Team aus dem Restaurant des Märkischen Gildehauses, Herrn Krus, Herrn Michelson und Frau Mai vom Hotel Märkisches Gildehaus für die hervorragende Ausgestaltung des traditionellen Vorabends zum Fährfest. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön auch an die Handwerkskammer Potsdam für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Danken möchte ich Frau Farthmann vom Landhaus Haveltreff für die Unterstützung und Organisation der Tombola.

Die diesjährigen Einnahmen in Höhe von 1.340 Euro, aufgerundet durch Frau Wahl im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Caputh e.V. auf 1.400 Euro, werden für die Anschaffung einer neuen Wippe in der KITA Sonnenschein in Geltow verwendet.

Ich freue mich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger und Gäste dieses Fährfest wieder als ein gelungenes und friedliches Fest mit guter Stimmung genießen konnten. **K. Hoppe** **Foto: I. Dentler**

Sponsoren und Förderer des 12. Fährfestes

E.ON edis AG – Herr Reckling
 EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Herr Jahnke
 Energie- und Wasser Potsdam GmbH – Herr Böhme
 Handwerkskammer Potsdam – Herr Bührig, Frau Uere
 Weiße Flotte Potsdam GmbH – Herr Lehmann
 S & P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH – Herr Dr. Jacob
 Hardt & Koch GbR – Herr Dr. Hardt und Herr Koch
 Hertha Bau GmbH aus Lehnitz – Herr Gritzbach
 Schi-Bau GmbH aus Beelitz – Herr Schielicke
 Steuerkanzlei Göllitz aus Potsdam – Herr und Frau Göllitz
 City Optik Scharnbeck aus Potsdam – Herr Scharnbeck
 Potsdam musik Betriebs- und Handelsgesellschaft mbH – Herr Mertschenk
 Veranstaltungsservice & Technikverleih – Herr Benkow
 Hümmerich & Bischoff – Rechtsanwälte – Steuerberater
 Gerüstbau Scheffler GmbH – Herr und Frau Scheffler
 Bausetra Potsdamer Baumaschinen- und Nutzfahrzeug-Service GmbH – Herr und Frau Neuendorf
 SR Stadt- und Regionalplanung – Herr Rhode aus Berlin
 Landschaftsarchitekt Herr Bacher aus Berlin
 Herr Ludwig aus Werder (Havel)
 Fa. Impuls Gebäudemanagement aus Potsdam – Herr Gotter
 Fa. Cold-Asphalt GmbH aus Stahnsdorf – Herr Kläefer
 PST GmbH aus Werder – Herr Schulz
 Josch Bender – Landschaftsarchitekten und Ingenieure aus Werder
 Ruhnke GmbH aus Potsdam – Herr Ruhnke
 Schwielowsee GbR aus Potsdam – Herr Geisler
 MD Rechtsanwälte aus Potsdam – Herr Dr. Mestwerdt
 IKW GmbH Werder – Herr Polz
 Schultzen's Siedlerhof aus Werder (Havel)
 Bauplanungsbüro Skalda aus Wandlitz – Herr Skalda

Caputh

MaTec Gummiwerke GmbH – Herr Henning
 Fähre Caputh – Herr Grunow
 GaFa Tec Handels GmbH – Herr Gaschler, Frau Eschholz
 Bauunternehmen Herr Rainer Dähne
 Rohrrettung und Umweltschutz – Herr Schiffmann
 Hotel Müllerhof – Herr Kätow
 Gaststätte Fährhaus Caputh – Frau Müller
 Elektromeister Fa. Salomon – Herr Salomon
 Vermessungsbüro Thomas Dallorso
 Vermessungsingenieur Thomas Uebig
 Dachdeckerei Blank – Herr Blank
 Heizung – Sanitär – Solar – Herr Göpfert
 Landhaus Haveltreff – Frau Farthmann
 VIA Grundbesitz GmbH – Herr Storm
 Architekturbüro Herr Thomas Groß
 Architekturbüro Wernecke – Frau Wernecke
 Bootsvermietung – Herr Moisl
 Allianz Hauptvertretung – Frau Zinnow, Herr Sauer
 Maschke GmbH – Herr Maschke
 REWE Markt David Pohle OHG – Herr Pohle
 Fa. HTA Neinaß Tittel GmbH – Herr Tittel und Herr Neinaß

Geltow

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co.KG – Herr Isselburg, Herr Strunk
 Autohaus Biering & Beyer GmbH – Herr Biering
 Autohaus Sakowski GmbH – Herr Sakowski
 Gertner & Fettback GmbH – Herr Gertner und Herr Fettback
 Fa. Richter Recycling GmbH – Herr Bahnmann
 Elektro Beyer & Blank Haustechnik GmbH – Herr Blank
 Gebhardt Sanierungsbau – Herr Gebhardt

FERCH

Sutter Abschlepp- und Bergungsdienst – Frau Sutter
 Ingenieurbüro Hartmann – Herr Hartmann
 Campingplatz Neue Scheune – Herr Mies

Sponsoren des Vorabends und der Tombola

Landhaus Haveltreff – Frau Farthmann
 Autohaus Biering & Beyer GmbH – Herr Biering
 Autohaus Sakowski – Herr Sakowski
 Bootsfahrschule Bothe – Herr Bothe
 Wasserskiclub Caputh Preussen e.V. – Herr Hüller
 Frau Oda Schielicke
 Frau Christina Faix
 Frau Siegrid Müller-Holtz
 Handweberei Schünemann – Frau Schünemann
 Hellweg Baumarkt – Herr Schalm
 Fleischerei Bothe – Herr Bothe
 Fähre Caputh – Herr Grunow
 Luise Kosmetik – Frau Hausmann
 Kosmetikstudio Kathrin Wahl
 Fercher Obstkistenbühne – Herr und Frau Dr. Protze
 Friseur Ritt aus Potsdam
 Fa. Braunschweig – Herr Braunschweig
 Christine Berger GmbH & Co. KG – Frau Berger
 Caputher Musiker
 Kulturforum Schwielowsee e.V.
 Schloss Caputh – Frau Kastellanin Reichelt
 Förderverein der Havelländischen Malerkolonie
 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam – Frau Aulich
 Restaurant Pizzeria Portofino – Herr Restelica
 Brandenburger Spezialitäten – Herr Freiberg
 REWE Markt David Pohle OHG – Herr Pohle
 HavelPrint – Herr Jahnke
 Schultzen's Siedlerhof aus Werder (Havel)
 Hotel Märkisches Gildehaus – Frau Mai
 Restaurant Märkisches Gildehaus – Herr Kris, Herr Michelson

UNSER DANK GILT ALLEN WEITEREN SPONSOREN, FÖRDERERN, PROGRAMMTEILNEHMERN UND DEN VIELEN FLEISSIGEN HELFERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG SOWIE DEN ANWOHNERN DES CAPUTHER GEMÜNDES FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

12. Fährfest lockte wieder viele Besucher an

Direkt am Ufer des Gemüdes hatte die IG Oldtimer aus Schwielowsee ihre Motorräder aufgebaut. Darunter das Moped „Emsi“, Marke Eigenbau. Der Caputher Herr Böhm hat sein Fahrzeug ganz und gar selbst konstruiert. Nicht weit von „Emsi“ entfernt erstrahlt in grün eine „Simson“. Sie sieht aus wie neu, ist aber von Jugendlichen aus Schwielowsee aus alten Teilen zusammen geschraubt.



Große und kleine Menschen tummelten sich zwischen den Rädern. Manche Mutter versuchte vergeblich, ihre Sprösslinge zum Weiterlaufen zu bewegen. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten einige Initiativen sich am Gemüde positioniert. „Wir zeigen gerne auch mal vor, was wir so machen“, so die Oldtimer-Liebhaber.

Das Wetter war schwül-warm beim diesjährigen 12. Fährfest und wurde gegen Abend von einer Gewitterdusche abgekühlt. Doch zunächst strömen die Besucher gegen zwei Uhr zum Fährfest. Der Eingang ist etwas holprig und wenig einladend: Angehörige eines Sicherheitsdienstes haben alles abgesperrt, kontrollieren und kassieren.

Wer den Eingang passiert hat, den erwartet ein buntes Allerlei. Am Gemüde sitzen die Gäste und genießen Leckereien, die beim Fährfest angeboten werden. Die Freiwillige Feuerwehr Caputh hat Kuchen gebacken, bei der Freiwilligen Feuerwehr Ferch hat CKvD (Chefkoch vom Dienst) Wolfgang Heinemann echte Fercher Kräuterbuletten gemacht. Die sind legendär. Er ist dafür extra früh aufgestanden, damit sie auch frisch sind, und hat die große Menge in einer ganz normalen Küchenpfanne gebrutzelt. Daneben bietet die Fercher Kita Kinderschminken an.

Dann kommt der Höhepunkt: Die Wasserskishow, allen voran die Bürgermeisterin „mit ihrem Kabinett“, die als erste die Runde zwischen Fähre und Schwielowsee dreht. Es folgen Hochleistungen und Klauk auf Wasserskiern und Wakeboards. Die örtlichen Promis verfolgen die Show in bester Lage im VIP-Zelt.

Nach dem VIP-Zelt geht es weiter mit Ständen lokaler Anbieter wie der Braumanufaktur und dem Imbiss, aber auch kommerziellen Stän-



den, die etwas fehl am Platz wirken, und dem Ganzen einen eher uneinheitlichen Charakter verleihen. Nach dem Stand eines lokalen Kreditinstituts geht es über die Eisenbahnbrücke auf die andere Seite des Gemüdes. Dort erwarten alsbald die Besucher die Mitarbeiter der Geltower Kita „Sonnenschein“, die sich trotz erheblicher Schuffereien aufgrund eines Unwetters ein paar Tag zuvor, es sich nicht haben nehmen lassen, Kinderschminken und –basteleien anzubieten. Die Kita-Leiterin ist schon halb in der Nacht aufgestanden, um vor dem Fest noch den Entfeuchter zu entleeren und wird es am Abend noch einmal tun.



Direkt daneben bietet der Förderverein der Geltower Grundschule Bowle mit und ohne Alkohol an. Das Geld kassiert die 11-jährige Carolina, die in einem Jahr in die weiterführende Schule kommen wird und doch noch gerne in „ihrer Meusebachgrundschule“ bleiben würde, wie sie versichert.

Weiter geht es am Gemüde entlang mit Ständen wie dem Café der Geltower Handweberei, die leckeren Kuchen anbietet, Petris Cocktailbar und einem Stand von Schultzens Siedlerhof. Einmal die Runde gelaufen geht es dann auf die Fähre. Menschentrauben tummeln sich hier. Heute ist der Verkehr für Autos gesperrt und für Fußgänger kostenlos. Schließlich ist Fährfest. Ein Dank an den Fährmann.

Text: Barbara Tauber

Fotos: Sören Bels



Medaillenregen für den WSC Caputh beim Nachwuchswettkampf ***WASSERSKI***



Ausgezeichnet! Wasserskiclub Caputh „Preussen“ e.V.

Der Wasserskiclub Caputh „Preussen“ e.V. erhält „das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ vom DOSB und Commerzbank. Die Jury des „Grünen Bandes“ hat die Wasserskisportler mit dem bedeutendsten Nachwuchsleistungssport-Preis in Deutschland ausgezeichnet. „Das Grüne Band“ ist mit einer Förderprämie von 5.000 Euro dotiert, die unmittelbar in die Jugendarbeit fließt. Einer neuen, einheitlichen Vereinskleidung und der Ausbesserung der Trainingsanlagen steht somit nichts mehr im Weg.

Die Bewertungskriterien für die Auszeichnung mit dem „Grünen Band“ ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept des DOSB und schließen unter anderem die Trainersituation, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen oder Olympiastützpunkten, die Doping-Prävention sowie pädagogische Aspekte der Leistungsförderung mit ein.

Die Jugendarbeit des Caputher Wasserskiclubs blickt auf eine 50-jährige erfolgreiche Geschichte zurück, viele Jugendmeister kamen aus Caputh und haben sich in ihrer sportlichen Laufbahn zu Deutschen Meistern und Europameistern auch in der Offenen Klasse und den Seniorenklassen entwickelt. In der aktuellen Saison standen die Kinder und Jugendlichen des WSC Caputh schon insgesamt 30 mal auf dem Treppchen.

„Die nun schon dritte Auszeichnung mit dem ‚Grünen Band‘ hat für uns eine ganz besondere Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um die finanzielle Unterstützung, die wir gut gebrauchen können. Die Prämierung ist vor allem eine Wertschätzung für unsere jahrzehntelange erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit und zugleich ein Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Helfer, die uns mit ihrem großen Engagement zumeist ehrenamtlich unterstützen“, so Vereinspräsident Heiko Hüller

Die offizielle Auszeichnung der prämierten Vereine erfolgt im Herbst im Zuge der Deutschlandtour, die von den beiden Botschaftern des „Grünen Bandes“, Hochspringerin Ariane Friedrich und Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste begleitet wird. Neben dem Scheck über die Förderprämie erhalten die Preisträger eine Trophäe.

Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund über die Initiative „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Kinder und Jugendliche. „Das Grüne Band“ belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Für „das Grüne Band“ können sich Vereine oder einzelne Abteilungen bis Ende März jedes Jahres bei ihren Spitzenverbänden bewerben. Die Jury prämiert jährlich 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben.

Mit sieben LäuferInnen startete der WSC Caputh beim diesjährigen Mäusecup in Saalfeld/Saale. Bei nahezu perfekten Bedingungen auf dem Wasser erreichte der Caputher Wasserskiclub in allen Altersklassen und Disziplinen die Treppchenplätze. In Kategorie U10 zeigten sowohl Albert Groß (2. in Slalom und Kombination, 3. im Trick) und Sarah Schwarzkopf (3. im Slalom und in der Kombination, 5. im Trick) als auch Pepe Leonhardt (8. Platz in allen Disziplinen) und Oliver Bothe (7. im Slalom und 9. Platz in Trick und Kombination) ihr Können. In Kategorie U13 konnten Luca (1. Platz in allen Disziplinen) und Ronja Parussel (2. in Slalom und der Kombination, 3. im Trick) die Medaillen nach Caputh holen. Auch Lilian Leonhardt erreichte dreimal Gold in Kategorie 3.

Der Mäusecup ist für die U13 ein wichtiger Vorbereitungswettkampf für die Deutsche Jugendmeisterschaft, die in vier Wochen in Mastholte stattfinden wird.

Text und Foto:

Maria Parussel Schriftführerin

WSC Caputh "Preussen" e.V.

Wasserskiclub (WSC) Caputh wieder vorn in Deutschland



4 Meistertitel bei der Deutschen Meisterschaft im Wasserski gingen nach Caputh. Andreas Leonhardt holte in den Disziplinen Slalom, Trick und in der Gesamtwertung den ersten Platz. Auch die 2. und 3. Plätze der Gesamtwertung der Männer und der 3. und 4. Platz der Frauen gingen nach Caputh. U21-Nachwuchssportler Magnus Albrecht mit den Plätzen 5 im Slalom, 3 im Trick und 3 im

Sprung holte Silber in der Gesamtwertung. Stephan Müller erreichte mit den Platzierungen 2 im Slalom, 5 im Trick und 4 im Sprung den 4. Platz in der Gesamtwertung. Julia Hüller wurde Vize-Deutsche Meisterin im Slalom und sicherte sich mit den 4. Plätzen im Trick und Sprung in der Gesamtwertung Bronze. Gabi Hüller erreichte Bronze in Trick und Sprung und wurde Vierte in der Gesamtwertung.

Auch den Wettkampf um die begehrte Teamwertung konnte Caputh mit mehr als doppelt so vielen Punkten wie der zweitplatzierte Wasserskiverein Hufeisensee Halle e.V. für sich entscheiden. In dem nach Altersgruppen gewerteten Wettkampf sicherte sich Heiko Hüller in allen Disziplinen den ersten Platz. Auch Gabi Hüller und Andreas Leonhardt trugen mit ihren 2. und 3. Plätzen dazu bei, dass der Caputher WSC wiederholt zeigen konnte, dass er einer der führenden Clubs Deutschlands ist.

Text und Fotos:

Maria Parussel Schriftführerin, WSC Caputh "Preussen" e.V.

Zu wenig Senf, dafür lecker Bowle!

Fast schon in guter Tradition konnten wir auch beim diesjährigen Fährfest mit viel Spaß und guter Laune unseren Gästen Geld für die Vereinskasse entlocken. Auch wenn der Nachschub an Senf zeitweilig arg ins Stocken geriet, konnte die Laune unserer Gäste dank leckerster selbstgemachter Bowle für Groß und Klein auf einem sensationellen Hoch gehalten werden.



Wir danken herzlich Herrn Dubiel und Frau Schünemann für ihre Unterstützung und Jürgen – unserem Held am Grill! So konnten wir zum dritten Mal erfolgreich Geld für die Meusebacher einnehmen. Jetzt freuen wir uns auf das neue Schuljahr und die Einschulung, bei der wir die neuen Erstklässler begrüßen werden. Die Eltern und Gäste können – während ihre Kinder ihre erste Unterrichtsstunde haben – mit uns ins Gespräch kommen. Oder sie lassen sich Sekt und Saft schmecken, die wir für einen kleinen Preis anbieten.

Für den Vorstand des Fördervereins der Meusebach-Grundschule
Sybille Feibicke

Einladung zur Mitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V. mit anschließendem Sommerfest

am

11.09.2014, 19 Uhr

im Festzelt auf dem Campingplatz Himmelreich

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Vorsitzenden
 Erfahrungsbericht Kurtaxe – Frau Trumbull
 Bericht des Vorstands – Herr Lehmann
 Bericht aus dem Büro – Frau Lehmann
 Sonstiges

**Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und verbleiben
 mit freundlichen Grüßen**

Jan Lehmann, Vorsitzender

schwielowsee



tourismus e.v.

OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
 E-Mail: info@schwielowsee-tourismus.de
 Tel. 033209/70899 - www.schwielowsee-tourismus.de

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin:
Anna Töpfer
 (Pädagogin, M.A.)

Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel.: 033209/203911,

Mobil: 0173/297356, E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de



Unsere Angebote:

Fit Mix: Gemixtes Training, das Kondition, Koordination und Kraft verbessert - mit Tanzschritten und Elementen aus dem Boxen. Montags: 10 - 10.50 Uhr / Anmeldung im FZ

Babymassage: Mit liebevoller und respektvoller Babymassage verfügen Sie über ein wertvolles Kommunikationsmittel. Dienstags: 10 - 11.30 Uhr / Anmeldung im FZ

Geburtsvorbereitung: Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett werden besprochen. Dienstags: 19 - 21 Uhr / Anmeldung im FZ

Rückbildung: Ihr Baby ist nun etwa 6 Wochen und höchstens 8 Monate alt, der Alltag hat sich langsam eingespielt, dann kann die Rückbildung beginnen. Mittwochs: 9.30 - 10.45 Uhr / Anmeldung im FZ

Musik - Spiel - Zeit: Musik und Bewegung für Eltern/Großeltern mit Kindern ab 16 Monaten. Mi: 15.30 - 17 Uhr / Anmeldung im FZ

Krabbelgruppe: Spielen - singen - entdecken für Mamas und Papas und ihre Kinder bis 1 Jahr. Do.: 10 - 11.30 Uhr / ohne Anmeldung

Familiencafé: Gemütliche Kaffeerunde - Zeit zum gemeinsamen Gedankenaustausch, spielen und basteln. Mit vielen bunten Kreativnachmittagen! Immer donnerstags: 15 - 18 Uhr

Spiele - Nachmittag für Senioren: Eine schöne Runde Skat und Rummikub macht in Gesellschaft viel mehr Spaß. Jeden 1. Donners- tag im Monat: 15 - 18 Uhr

Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz

(AHG): Betroffenen Angehörigen wird hier die Möglichkeit gegeben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Jeden letzten Mittwoch im Monat: 16 Uhr. Anmeldung bei Fr. Junge unter 033209/76929 oder Email: gemeinde@schwielowsee.de

Bei manchen Angeboten entstehen Kursgebühren! Bitte informieren Sie sich telefonisch, per Mail oder auf der Internetseite:

www.familienzentrum-schwielowsee.de

Das Familienzentrum freut sich auf Ihren Besuch!

Abgabefrist für Förderanträge für 2015 endet am 31. August 2014!

Liebe Vereinsvorsitzende,

die Abgabefrist für Förderanträge für 2015 endet am 31.08.2014. Falls Sie noch keinen Antrag für Ihren Verein gestellt haben, aber für 2015 Fördermittel benötigen, bitte ich Sie dies noch nachzuholen.

Bitte fügen Sie Ihrem formlosen Antrag eine Begründung bei, wofür die beantragten Mittel verwendet werden sollen (bei Anschaffungen über 400 Euro bitte ein Kostenangebot beilegen) und ob Sie für diesen Zweck auch von anderer Seite Förderung erhalten (Finanzplan). Auch Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands bzw. bei den Kontaktdaten sollten im Antrag genannt werden.

Die Verwendungsnachweise für in 2014 erhaltene Mittel sollten bis spätestens 01.03.2015 bei mir eingehen. Falls Sie Fragen zur Antragstellung bzw. zum Erstellen des Verwendungsnachweises haben, helfe ich Ihnen gerne weiter!

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine



Hinweise zum Eigentums- schutz mittels künstlicher DNA

Was ist künstliche DNA?

Die sogenannte künstliche DNA ist eine synthetisch hergestellte Flüssigkeit, welche aufgrund ihrer Eigenschaften in der Kriminalprävention als eine Variante zur Bekämpfung von Eigentumskriminalität verwendet werden kann.

Es handelt sich um eine Markierungsflüssigkeit, die ähnlich

einem Lack auf Wertsachen aufgebracht wird und dem Diebstahlschutz dienen soll. Durch diese Markierung wird der Transport, Besitz und Verkauf von gestohlenen Waren für potenzielle Straftäter viel risikoreicher. Die Markierung ist nur schwer zu entfernen und bei korrekter Anwendung langlebig. Das Anbringen von Aufklebern an Türen, Fenstern, Gegenständen und Fahrzeugen verdeutlicht die Anwendung künstlicher DNA visuell und wirkt so beim Täter abschreckend.

Wie funktioniert die künstliche DNA?

Die durchsichtige Markierungsflüssigkeit enthält künstlich hergestellte Oligonukleotide, welche, wie bei biologischer DNA, die Einzigartigkeit jeder Charge sicherstellt. Das bedeutet, jede synthetisch hergestellte DNA-Flüssigkeit enthält einen einzigartigen DNACode, welcher eindeutig nur einem Anwender zugeordnet werden kann.

Die Analyse der synthetischen DNA kann im Labor nach dem gleichen Verfahren erfolgen wie bei biologischen DNA-Proben und ist somit auch gerichtsverwertbar.

Zusätzlich zum DNA-Code ist diese Flüssigkeit mit etlichen mikroskopisch kleinen Kunststoffplättchen versehen.

Auf diesen Mikropartikeln ist, analog zur Flüssigkeit, der einmalige Zifferncode eingraviert, welcher mit Hilfe eines Mikroskops sichtbar und lesbar gemacht werden kann. Sowohl über den Code der Markierungsflüssigkeit als auch über den eingravierten Code der Mikropartikel ist eine Zuordnung des markierten Gegenstandes zum Eigentümer möglich.

Wie wird die künstliche DNA angewendet?

Der Vorteil der technischen Prävention durch künstliche DNA liegt darin, dass die Anwendung äußerst einfach und für Jedermann sofort durchführbar ist. In nur drei Schritten kann der Anwender sein Eigentum binnen weniger Minuten schützen:

1. Der Anwender markiert seine Wertgegenstände mit der künstlichen DNA. Hierfür bestreicht er seine Wertgegenstände mit der Flüssigkeit. Die Markierung sollte an mehreren Stellen offen aber auch verdeckt angebracht werden.
2. Der Anwender registriert sich bei der Kundendatenbank des Herstellers. In der Datenbank werden persönliche Daten, wie Anschrift und die Erreichbarkeit angegeben, damit im Ernstfall eine schnelle Kontaktaufnahme möglich ist. Zugang auf die gesicherte Datenbank haben nur der jeweilige Eigentümer und die Polizei.
3. Im letzten Schritt versieht der Anwender die markierten Gegenstände bzw. das Wohnumfeld deutlich sichtbar mit Aufklebern und Schildern.

Welche Rolle spielt die Polizei?

Da die Markierungsflüssigkeit fluoreszierende Anteile besitzt, kann diese nach dem Trocknen mit Hilfe einer UV-Lampe sichtbar gemacht werden. Findet die Polizei bei einer Kontrolle einen derart markierten Gegenstand, so kann diese nach dem Auslesen der Mikropartikel in nur wenigen Minuten den Gegenstand zuordnen und Kontakt zu dem rechtmäßigen Eigentümer aufnehmen.

Für die Polizei wird die Identifizierung von Diebesgut, welches vom Täter mitgeführt wird, durch die vorherige Markierung mittels künstlicher DNA erheblich erleichtert. Der Täter kann eindeutig überführt werden. Weiterhin ist eine Rückführung des Eigentums zum rechtmäßigen Besitzer eindeutig und zeitnah möglich.

Wer kann die künstliche DNA anwenden?

Sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende können ihr Eigentum mittels künstlicher DNA markieren und so aktiv präventiv der ansteigenden Eigentumskriminalität entgegen wirken. Verschiedenartige Markierungsflüssigkeiten in unterschiedlich großen Mengen bieten die Möglichkeit, nahezu alle Gegenstände durch das Anbringen von künstlicher DNA zu schützen.

Machen Sie es den Tätern doch nicht so leicht - beugen Sie vor!

Worauf sollte man als Anwender achten?

Da mehrere Anbieter für „künstliche DNA“ auf dem Markt existieren, sollten einige wichtige Kriterien bei der Entscheidung bei der Anschaffung Beachtung finden. Folgende Eigenschaften sind zu empfehlen:

System

- für Jedermann sofort erwerbbar und anwendbar
- einfache Handhabbarkeit
- synthetische DNA i. V. m. einem Klarlack und einer fluoreszierenden Flüssigkeit unter Zugabe codierter Mikropartikel auf denen ein zuordnungsbarer Nummerncode des Eigentümers und des Herstellers erkennbar sind
- Haltbarkeit der Markierung
- belegte Gesundheitsunbedenklichkeit
- Gerichtsverwertbarkeit
- Kompatibilität mit bereits in der Polizei verwendetem System
- nutzbar als Rückgewinnungshilfe

Datenbank

- zertifizierte Datensicherheit gemäß den Vorgaben der Bundesrepublik Deutschland
- einfache und zügige Zugriffsmöglichkeit für die Polizei
- Datenbankführung durch den Anbieter
- 24 Stunden-Service des Anbieters bei Fragen zum Einsatz

Informationen zu Anbietern und den Möglichkeiten der Anwendung der künstlichen DNA erhalten Sie im Internet.

Maßnahmen bei Feststellung einer Straftat:

- Informieren Sie sofort die Polizei über Notruf 110.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Gegenstände entwendet wurden und stellen Sie deren technische Parameter (entsprechend des Maschinen- und Gerätepasses) sofort der Polizei zu Fahndungszwecken zur Verfügung.
- Achten Sie dabei aber darauf, den Tatort selbst nicht zu betreten und keine Veränderungen vorzunehmen.
- Falls Ortungstechnik eingebaut ist, verschaffen Sie sich bitte sofort einen Überblick über den aktuellen Standort und teilen Sie diesen der Polizei mit.

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.internetwache.brandenburg.de
www.k-einbruch.de
www.polizei-beratung.de

KULTURELLES

Samstag, 30. August 2014,
17 Uhr,
im Garten vom
Einsteinhaus

CAPUTHER
MUSIKEN



Außer der Reihe!
**Flöte,
Klarinette
und Oboe**

Am letzten Samstag im August spielt das von der Rostocker Hochschule für Musik und Theater angereichte Trio Sonntag auf: bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen werden im Garten von Albert Einsteins Sommerhaus seltene Kostbarkeiten der Kammermusik zu hören sein. In außergewöhnlicher instrumentaler Zusammenstellung präsentieren die drei experimentierfreudigen Künstlerinnen Frederike Hambach (Flöte), Johanna Janning (Klarinette) und Katharina Rosenfelder (Oboe) Werke von Mozart, de Wailly, Kibbe, Arnold u.a. Zusätzlich zum Ohrenschaus können Sie sich in der Pause mit Kaffee & Kuchen u.ä. verwöhnen. Bei regnerischem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Kartenbestellungen:

Neu ist jetzt die Möglichkeit, sich direkt von unserer Homepage aus (www.caputher-musiken.de) online Karten kaufen und selbst ausdrucken zu können.

Wie gehabt können Sie auch per E-Mail info@caputher-musiken.de, bestellen oder anrufen Büro Caputher Musiken: Tel. 033209/20906; Information: www.caputher-musiken.de.

Direktverkauf zu Vorverkaufspreisen (13 €/15 €) bis eine Woche vor Konzerttermin im Atrium, Friedrich-Ebert-Str. 26, Caputh.

Neuaufgabe der Informations- broschüre der Gemeinde Schwielowsee



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die bestehende Bürgerinformationsbroschüre wurde im Jahr 2008 aufgelegt.

Vieles hat sich seitdem geändert und wir wollen die bekannte Informationshilfe, die vielfältigen Einsatz in allen Bereichen unserer Kommune findet, neu auflegen. Im Rahmen der Neuaufgabe bietet sich wieder allen Gewerbetreibenden und Firmen die Möglichkeit der Selbstdarstellung.

Die Neuaufgabe wird in Zusammenarbeit mit der Firma TOURISMUSKONTOR aus Brandenburg a.d. Havel, erstellt. Wenn Sie Interesse an einer Anzeige in der neuen Broschüre haben, können Sie sich selbstverständlich mit der Fa. TOURISMUSKONTOR, Tel. 03381-619 882 oder per E-Mail an: heydenreich@tourismus-kontor.de, in Verbindung setzen.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zum Gelingen des Projektes bei, wofür wir uns bereits im Voraus ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: K. Hoppe

Großzügige Dauerleihgabe für das Museum der Havelländischen Malerkolonie:

**Gemälde und Grafiken des Künstlers Theo von
Brockhusen an das Museum übergeben**

Das Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch am Schwielowsee kann mit einer Sensation aufwarten:

Eine großzügige Dauerleihgabe ergänzt den Museumsbestand: 5 Gemälde und 8 Zeichnungen aus dem Nachlass des Berliner Sezessionsmalers Theo von Brockhusen (1882-1919).

Prof. Rainer Müller aus Ferch hat diese Werke von der Enkeltochter Theo von Brockhusens erworben und dem Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.



Diese Leihgaben werden im Rahmen der großen Brockhusen-Ausstellung mit ca. 30 Gemälden und verschiedenen Zeichnungen ab 26. Juli 2014 erstmals wieder der Öffentlichkeit gezeigt.

Damit kann das Museum in Ferch mit einem der größten Bestände mit Werken von Brockhusen aufwarten.

Prof. Müller ist nach Ferch gezogen, nachdem seine Frau aus Dresden Ferch für sich „entdeckt“ hat.

„Mittlerweile fühle ich mich dem Ort verbunden und engagiere mich insbesondere für Ferch in verschiedenen Bereichen. Besonders bewundere ich das ehrenamtliche Engagement der vielen Unterstützer für das Museum der Havelländischen Malerkolonie.“ Durch sie und die Sponsoren werden das Haus und die regelmäßigen hochwertigen Ausstellungen getragen. Auch die Begleitung durch den Ortsbeirat und die Gemeinde mit ihrer Bürgermeisterin Frau Kerstin Hoppe sind wichtigen Stütze der Arbeit des Museums.

Somit kehren einige der Werke zum Ort ihrer Entstehung zurück, an den Schwielowsee.

Text: Carola Pauly, Foto: Rosl Schiffmann

17. August 2014, 14:00 Uhr Landpartie zur Gaststätte Baumgartenbrück – Wirkungsstätte von Theo von Brockhusen

Wir fahren gemeinsam zur Gaststätte Baumgartenbrück auf den Spuren der Motive von Theo von Brockhusen

Teilnehmerbeitrag 5,00 Euro, inkl. Besuch der Ausstellung
Treffpunkt: Museum der Havelländischen Malerkolonie, sollten Sie keinen eigenen PKW haben, bilden wir Fahrgemeinschaften.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 033209 – 21025 oder e-Mail: museum@havellaendische-malerkolonie.de



30.08. und 31.08.2014
06.09. und 07.09.2014
jeweils von 12 bis 19 Uhr

**8. Kunsttour
in Caputh**

KulturForum
Schwielowsee e.V.

Dieses Jahr nach einjähriger Pause wieder in der Tour dabei ist das Gemeindehaus der ev. Kirche Caputh. Es werden die Kunstwerke von vier Künstlern zu sehen sein, von denen zwei - Frances Schandera Duarte und Everett Paul Duarte - schon zur letzten Kunsttour mit ihren großformatigen, farbensprühenden Bildern Aufsehen erregten. In Ergänzung zu diesem Künstlerpaar wird Izidro Duarte, der Vater von Everett Duarte und ein ebenso vielseitiger Künstler, Skulpturen aus seiner afrikanischen Heimat präsentieren. Diese unterschiedlichen Kunstwerke harmonisch zu ergänzen im lichtdurchfluteten Rundfensterbereich des Gemeindehauses ist für Doreen Stenzel als junge Potsdamer Künstlerin mit ihren zarten Textil- und Papierinstallationen eine persönliche Herausforderung und große Ehre.

DOREEN STENZEL

Papierelemente hängen fast schwebend im Raum, bilden im Ganzen ein Ornament. Eine leichte Brise bringt Bewegung und Veränderung: das Spiel der Elemente. Leichtes Schwingen, Drehen, ja Tanzen - um die eigene Mitte, so wie sich die Erde um ihre Achse dreht. Es ist ein Genuss, dem zuzuschauen. Immer wieder neu. Dazwischen ein kurzer Augenblick die Ausgangsform, eine Erinnerung.

Durch ein offenes Fenster drängt frischer Wind, bringt scheinbares Durcheinander, berührt meine Angst vor dem Chaos. Doch die Grundordnung, (die Struktur) bleibt, das ist gewiss. Sie ist still... und klingt doch wie ein Ton. - Im Stillen das Laute, im Chaos die Ordnung, im Stillstand die Bewegung.

Kunst ist lebendig. Kein Kunstwerk gleicht dem anderen, wie kein Blatt dem anderen gleicht. Sie ist einzigartig. Sie entsteht aus dem Leben selbst heraus, aus dem Moment kreativer Lust mit dem Drang etwas Schönes aus dem Nichts zu erschaffen. Sie ist ein Ausschnitt aus dem, was den Künstler als Menschen in seiner Zeit ausmacht und bewegt.



FRANCES SCHANDERA DUARTE

wurde 1975 in Mittweida geboren. Sie hat Angewandte Kunst / Modedesign in Schneeberg studiert. Nach Schaffensphasen in Kasachstan und der Schweiz absolvierte sie ein Aufbaustudium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei Prof. Doris Titze. Seit 2006 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und lebt in Deutschland und Südafrika. Frances Schandera Duarte malt, klebt, schichtet mit Ölfarben und -farbe, Tusche, Gaze, Schutt und verschiedenen Papieren ihre oft meditativen Bilder. Weiß bietet ihr den größten imaginären Bildraum, aus dem visionäre Elemente aufblitzen, die vielfältige Interpretationen erlauben.

Bei Frances Schandera Duarte gehen die Farben und Formen eine sanfte, lyrische Verbindung ein. Ihre Bilder leben von den verschiedenen Oberflächen, vom mal sanften, mal sperrigen, kratzenden, schabenden Farbauftrag, was reizvolle Brüche und Ränder erzeugt. Diese Bilder sind wie Träume, an die man sich nicht ganz genau erinnert, die aber ein ganz deutliches Gefühl hinterlassen haben, in dem wir uns zwischen Werden und Vergehen, zwischen Dasein und Vergänglichkeit, zwischen Trauer und Hoffnung finden. (Matthias Zwarg)



EVERETT PAUL DUARTE

wurde 1980 in Tzaneen / Südafrika geboren. Er studierte Grafikdesign am Technikon Natal in Durban / Südafrika. Seinen afrikanisch geprägten Kunststil erweiterte er 2006 - 2007 mit einem Studienaufenthalt an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Während dieser Zeit widmete er sich vorwiegend der Technik der Lithografie und des Siebdruckes. Everett Paul Duarte lässt Linien und Formen fließen, tropfen, rotieren, gegeneinander prallen und explodieren - alles ist in Bewegung, pulsiert, für einen Bildmoment eingefangen.

In Duarte's Bildern wirbeln die Farben auf wie nach einem Wüstenturm oder wie in Gedanken, die nachts keine Ruhe finden. Aufbrüche, Ausbrüche, Krater, Risse finden sich da ebenso wie aufgewühlte Phantasie-Landschaften, ein Farbengewitter, das sich durch die Leinwand wühlt, ins Bild kracht wie ein Platzregen nach langer Trockenheit und mit einer gewissen Urgewalt, die aber immer auch kontrolliert wirkt, die Formen expandieren, Licht aufflammen und wieder erlöschen, Verbindungen entstehen lässt, die gleich wieder zerstört werden können. (Matthias Zwarg)

HAUS DER KLÄNGE

Erstmals zur Kunsttour präsentiert die Berliner **Künstlerin Katrin Knacke** im HAUS DER KLÄNGE ihre faszinierenden Naturfotografien und Collagen. Diese spiegeln nicht nur die Achtsamkeit und Liebe der Künstlerin zu ungewöhnlichen Momenten im Leben von Pflanzen, Blättern, Bäumen, Landschaften, sondern auch - im klaren, konzentrierten Stil des Collagierens, farbigen Beseelens und vorsichtigen Verfremdens - die tiefe Verbundenheit mit der Seele und Kultur Japans. Es ist, als würde für den Betrachter von Katrin Knackes Arbeiten der "Klang der Stille" erlebbar werden ...

Der Jazz-Folk-Gitarrist Joe Voss spielt am Sonntag, 31.08., 16 Uhr im Haus der Klänge virtuose, von der klassischen wie von der Jazzgitarre gleichermaßen inspirierte Bearbeitungen des legendären irischen Harfenisten Turloch O' Carolan, einem Zeitgenossen Johann Sebastian Bachs. **Das 2. Konzert am Samstag, 06.09. um 19 Uhr findet in der Stülerkirche in Caputh statt.** Neben Jürgen Motog als Organisten zeigt Antje Jansen, die ihr Geigenspiel an der Hochschule "Hans Eissler" und während eines mehrjährigen Irlandaufenthaltes vervollkommnete, ihr meisterhaftes musikalisches Können in der irisch-keltischen Musik.



„Caputher Orgelsommer“ der Ev. Kirchengemeinde Caputh

Sonntag, 17. August 2014, 17.00 Uhr, Kirche Caputh

„Kammermusikalische Reise durch das barocke Europa“

Im sechsten Konzert des zehnten Caputher Orgelsommers nehmen uns die Sopranistin Margret Bahr, die Geigerin Anna Barbara Kastelewick und der Berliner Organist Arno Schneider auf eine Reise durch Europa mit. Musik aus der Blütezeit des Barock, aber auch aus der Wende von der Renaissance zum Frühbarock ist zu hören. Viele der ausgewählten Komponisten sind Kosmopoliten und studierten und arbeiteten in mindestens zwei europäischen Ländern.

Passend zum Feiertag Maria Himmelfahrt beginnen die Musiker mit dem Regina coeli des böhmischen Komponisten Czernohorsky. Kantaten von G.P. Telemann, J.S. Bach sowie dessen Präludium und Fuge G-Dur repräsentieren Deutschland. Über Kantaten aus Schweden (J. H. Roman), England (G.F. Händel) und Frankreich mit franco-italienischer Leichtigkeit und Schlichtheit (A. Campra) geht es nach Italien. D. Castelllos Sonata seconda in stil moderno für Violine und Orgel ist reich an Kontrasten. A. Bertalis Chiacona für Violine und Orgel begeistert durch den rhythmischen Ostinato. Der Geiger und Komponist am Wiener Hof H. Schmelzer, wahrscheinlich auch ein Schüler von Bertali, schrieb die Aria für Violine und Orgel. Aus „Selva morale e spirituale“, einer Sammlung geistlicher Werke des italienischen Barockkomponisten Claudio Monteverdi 1640 während seiner Tätigkeit an San Marco in Venedig hören Sie „Laudate Dominum in sanctis ejus“. **Begleiten Sie uns auf der Reise! - Der Eintritt ist frei.**

Margret Bahr (Sopran) erhielt ihre gesangssolistische Ausbildung bei Professor Adele Stolte. Hochschulabschlüsse erwarb sie außerdem in den Fächern Germanistik, Neue Geschichte und Musikpädagogik und arbeitete als Literaturwissenschaftlerin. Heute lebt Margret Bahr als freischaffende Sopranistin in Berlin und tritt regelmäßig in verschiedenen Kirchen dieser Stadt und der Berliner Umgebung auf. Mit ihrer stimmlichen Eignung für den Koloraturgesang gilt ihre besondere Vorliebe der barocken Musik.

Anna Barbara Kastelewick (Violine) erhielt ihre musikalische Ausbildung als Violinistin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, an der Guildhall School of Music and Drama in London bei Professor Yfrah Neamen, im Zusatzstudium Barockvioline bei Rachel Podger und bei Professor Fuks an der Indiana University in Bloomington/Indiana in den USA. Breite musikalische Erfahrung sammelte sie im Konzerthausorchester Berlin und der Deutschen Oper am Rhein sowie in der Arbeit unter Dirigenten wie Kurt Masur und Lorin Maazel. Sie arbeitet als Solistin, Kammermusikerin und Konzertmeisterin in Europa und Asien. Sie spielt Rundfunk-, Fernseh- und Tonträger-Aufnahmen ein. Als Konzertmeisterin leitet sie das „neue barockorchester berlin“ und das „neue konzertorchester berlin“. Außerdem ist sie als Lehrbeauftragte an Hochschulen für Musik tätig. Die gebürtige Berlinerin lebt als freischaffende Künstlerin in Berlin.

Arno Schneider (Orgel) wuchs in der Orgelstadt Stade auf. Er studierte Kirchenmusik in Stuttgart und Berlin und Cembalo bei Christine Schornsheim in Leipzig. Neben seiner Lehrtätigkeit an der UdK-Berlin konzertiert er regelmäßig mit zahlreichen bekannten Chören und Orchestern, u.a. den Berliner Philharmonikern, der NDR Radio-Philharmonie, der Staatskapelle Dresden und Musica Fiata. Außerdem wirkte er bei CD Produktionen des Deutschen Symphonie-Orchesters, des Rundfunk Sinfonieorchesters, des NDR u.a. mit. Arno Schneider trat unter namhaften Dirigenten wie Giovanni Antonini, Kent Nagano, Vladimir Ashkenazy, Andrew Manze, Ton Koopman und Reinhard Goebel auf.

Sonntag, 24. August 2014, 16.30 Uhr, Orgelführung

„Große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin“

Unmittelbar vor dem Orgelkonzert erläutert der Zwickauer Kirchenmusikdirektor Prof. Matthias Eisenberg die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Hüfken-Orgel kann man erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton, wie unser neues Posauenbassregister klingt.



Matthias Eisenberg (Orgel) wurde in Dresden geboren. Er war zunächst Mitglied des Dresdener Kreuzchores und später Student an der Musikhochschule Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig bei Prof. Wolfgang Scheitlich. Von 1980 bis 1986 Gewandhausorganist in Leipzig und danach Kirchenmusiker in Frankfurt, Hannover und Keitum auf Sylt, seit 2004 in Zwickau. Außerordentlich umfangreiche Konzerttätigkeit auf allen Kontinenten als Organist und Cembalist sowie Rundfunk-, Fernseh-, Schallplatten- und CD - Aufnahmen (u. a. das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs). Er ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe, u. a. des Leipziger Bachwettbewerbes.



Joachim Schäfer (Trompete), geboren in Dresden, studierte in seiner Heimatstadt an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“. Die Kritik würdigt zuvörderst seine technische Souveränität sowie sein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles

Spiel, mit dem er auf der Trompete hohe Maßstäbe setzt. Er gibt regelmäßig Solokonzerte mit verschiedenen Orchestern in Europa.

Sonntag, 24. August 2014, 17.00 Uhr, Kirche Caputh

„I colori del Baroco“

Den zehnten Caputher Orgelsommer beschließen KMD Prof. Matthias Eisenberg (Zwickau) an der Orgel und Joachim Schäfer (Dresden) mit der Trompete. Sie vermitteln ein Treffen des Instruments der Könige und der Königin der Instrumente mit den Farben des Barocks.

„Trummelt...ist ein herrlich Instrument, wenn ein guter Meister, der es wol und künstlich zwingen und regieren kann, drüber kömpt“, wie M. Praetorius 1619 schreibt!

Über die Jahrhunderte hinweg hat die Trompete ihre Faszination und Exklusivität bewahrt - vielleicht, weil sie damals „allein vor Kayser, Königen, Churfürsten, Graffen, Herren Rittersmäßigen Standes und Qualitätspersonen“ eingesetzt werden durfte.

Die Barocktrompete trug wesentlich zur Entwicklung des Concerto - Stils bei.

Die beiden Musiker werden einige der großen barocken Trompetenkonzertere spielen.

**Freuen Sie sich an den Farben und Klängen des Barock!
Der Eintritt ist frei.**

Im Namen der ev. Kirchengemeinde Irene Pfeiffer

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Danksagung an die Mitarbeiter der Kita "Birkenhain"

Danke für die "tausend" gewechselten Windeln!
 Danke für die reichlichen tröstenden Worte und Pflaster!
 Danke für's Kuschneln morgens um 6!
 Danke für jede kleine Bastelei!
 Danke für spannende Ausflüge durch die heimatlichen Gefilde!
 Danke für aufmunternde Gummibärchen!
 Danke für die kleinen Extras, wenn's mal nicht schmeckte!
 Danke für lehrreiche Projektwochen!
 Danke für's vorbereiten auf die Schule und das
 weitere Morgen!

Danke dass ihr immer für uns da wart!
 Nun sind wir bereit, für einen weiteren Schritt in unserem Leben.



Die Schlaufüchse und deren Eltern.
 Diana Preuß

Geheimnisse der Natur

Am 11. Juli unternahmen die Schlaufüchse der Kita Birkenhain, Ferch einen Ausflug in die Waldschule Potsdam. Nahe der Bushaltestelle Pirschheide wurden wir von Herrn Georg Schmidt und seiner Kollegin empfangen und zu einer besonderen Waldwanderung durch den Wildpark eingeladen.



Viele Naturerscheinungen am Wegesrand wurden spielerisch und kindgemäß erklärt und so die Neugier der Kinder geweckt.

Es kamen Fragen wie: Warum liegen so viele Kiefernzapfen unter dem Eichenbaum? Wie kommt das Wasser bis in die Baumkronen? Was ist ein Skarabäus?

Angekommen in der Waldschule empfing uns ein gemütlicher Rastplatz mit Lagerfeuer und Zaubertee. Zum Mittag wurden extra für uns Bratwürste gegrillt. Im Gebäude der Waldschule konnten wir viele ausgestopfte heimische Tiere bestaunen und das Gewicht eines echten Hirschgeweihes auf dem eigenen Kopf spüren. In verschiedenen Spielen durften wir uns fühlen wie Raupen oder wie Fledermäuse. Wir konnten erleben, wie Insekten mit ihren Fassettenaugen sehen und wie es sich anfühlt, mit geschlossenen Augen durch den Wald geführt zu werden. Wir bedanken uns besonders bei Herrn Schmidt für diesen lehrreichen und spannenden Tag in der Waldschule Potsdam.

Elke Scholz, Erzieherin



1. Talentino- Tenniscamp beim TC Werder Havelblick e.V.

Trotz der schwülwarmen 31 Grad starteten am 21. Juli unsere Talentinos im Alter von 5 bis 10 Jahren voller Energie in die bevorstehende Tenniswoche. In den ersten Lerneinheiten wurden die Grundtechniken vermittelt und es wurden bereits die ersten Bälle gespielt. Schnell konnten auch unsere Neueinsteiger Erfolge beim Umgang mit Ball und Schläger erzielen. Nach kurzen Trinkpausen wurden die ersten Kinder schon ungeduldig und wollten so schnell wie möglich wieder mit ihren Schlägern auf die Tennisplätze.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden die nächsten Spielpaarungen ausgeknobelt.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Hockeyspiel mit dem Tennisball. Besonders unsere Jüngsten entwickelten dabei einen enormen Ehrgeiz.

Am Donnerstag wurde unser 1. Talentino-Tenniscamp überraschend von einem Journalisten der MAZ besucht. In der Ausgabe vom 25. 07. wurde ein Artikel über uns mit Gruppenfoto veröffentlicht.

Am letzten Tag unseres Talentino-Camps konnten alle Kinder das Gelernte in den verschiedensten Wettkampfdisziplinen anwenden.

Vielen Dank an die Vereins- und Familienmitglieder, die die Kinder

mit besonderen Leckereien wie Kirschsuppe, Pflaumen, Eis und Gebäck verwöhnten. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon jetzt auf das nächste Talentino-Tenniscamp im Sommer 2015.

Sandra Kluge, Jugendwart

Weitere Infos unter: www.tc-werder-havelblick.de

Teilnehmer des Talentino-Tenniscamps Sommer 2014



Schwedenfahrt der Jungen Gemeinde Caputh vom 15. – 22.07.

Wir wollen Ihnen mit diesem Artikel einen kleinen Einblick in unsere erlebnisreiche und eindrucksvolle Reise geben.

Es begann damit, dass wir mit dem Auto nach Rostock und von da aus mit einer Fähre nach Schweden gefahren sind. Am Ankunftstag waren wir alle, durch die lange Auto- und Schiffsfahrt, ein bisschen erschöpft. Deshalb haben wir am Abend nicht mehr viel gemacht. Trotzdem gab es schon erste Erfahrungen. Wir haben alle eine Aufgabe bekommen, die in einer Flaschenpost verpackt war, die sollten wir an einem bestimmten Tag erfüllen. Es gab eine allgemeine Aufgabe und sechs Sonderaufgaben. Vor allem bestand die Schwierigkeit darin, dass die anderen nicht mitbekommen sollten, wer diese Aufgabe lösen musste.

Die sechs Sonderaufgaben bestanden aus: „Versuche mit deinem Boot öfter mal vorn zu sein“, „Mache anderen Komplimente“, „Stimme lustige Lieder an“, „Finde alles gut“, „Nimm von sieben unterschiedlichen Personen einen Gegenstand weg“ und „Hilf dem gelben und roten Team“. Dazu muss man sagen, dass wir am zweiten Abend verschiedenfarbige Basecaps bekamen, die die einzelnen Boote voneinander unterscheiden sollten.



Wir hatten sechs Boote mit jeweils drei Leuten. Am Anfang der Tour haben wir zu unseren Basecaps, die wir auch bemalen konnten, uns Namen für unsere Boote überlegt. Unsere Boote hießen Lymaha, Herby, Bobble, Escarrot, Helga und Mavian no pavian.

Jeden Morgen mussten wir die Boote neu packen. Es wurde gedrückt, gezogen und festgebunden, damit wir beim Kentern nicht die Gepäckstücke verlieren. Gekentert ist Gott sei Dank keiner. Auch mit dem Wetter hatten wir sehr viel Glück. Im Gegensatz zu den letzten Jahren schien bei uns die ganze Woche die Sonne und das Thermometer zeigte über 25 Grad (Celsius) an. Wir konnten mit Erstaunen feststellen, dass Schweden eine atemberaubende Natur, weite Seen und viele Wälder besitzt.

Die Tage kamen uns viel länger vor, weil die Sonne recht früh auf und erst gegen Mitternacht wieder unterging. So war es uns möglich, diese schönen Tage voll und ganz auszunutzen. Nachts zu spielen, fiel uns schwer. Trotzdem haben wir es hinbekommen, mit einigen Taschenlampen und selbst geschnitzten Spielfiguren das sogenannte Wikingerschach zu spielen. Auch am Lagerfeuer wurden fleißig Karten gezoekt.

Die Biwakplätze, die es dort in Schweden gibt, sind fast alle gleich aufgebaut. Sie bestehen aus einer Feuerstelle, meistens einem kleinen Unterschlupf, einem Toilettenhäuschen und aus einem kleinen Vorrat an Feuerholz. Den schönsten Rastplatz, den wir fanden war auf einer Insel. Leider waren wir dort nicht allein, sondern mit vier weiteren Gruppen. So mussten wir in die Mitte der Insel umziehen, wo es keine Feuerstelle gab. Nachdem wir unsere Zelte niet- und nagelfest gemacht haben, waren noch ein paar von uns bei den Felsen baden, was durch den tollen Ausblick zu einem besonderen Ereignis wurde.

Zum Essen gab es dieses Mal Ratatouille, was wir in riesigen Töpfen mit Gas angerichtet haben und nach dem Abendessen wurde wie jeden Abend eine Andacht gehalten. Dieses Mal fand sie auf den Felsen statt, von wo man den Sonnenuntergang gut beobachten konnte.

Jede Bootsbesatzung musste an einem Tag eine Andacht halten. In der ersten ging es um den Anfang. Wir wurden gefragt, mit welchen Worten die Bibel beginnt und mit was wir schon immer anfangen wollten. Die anderen Andachten beinhalteten unter anderem Fragen wie, was sind eure wichtigsten Steine in eurem Leben (diese Frage bezieht sich auf eine Geschichte), welche Rolle spielt die Arche und der Regenbogen in unserem bzw. eurem Leben und wie empfindet ihr hier (in Schweden) die Natur.



Unser größtes Erlebnis hatten wir am Montag. An diesem Tag wollten wir mit den Booten zu unserem ersten Biwakplatz zurück. Doch der Weg war länger als gedacht, da wir in eine falsche Bucht gepaddelt sind. Von dieser Bucht führte ein kleiner, abenteuerlicher Fluss immer weiter, bis wir merkten, dass das nicht der richtige Weg sein kann. So mussten wir wieder unsere vollbepackten Boote über die Steine und Bäume zurück ziehen. Später sind wir in die richtige Bucht gefahren und mussten von da aus zuerst über eine Umtrage bis wir den eigentlichen Fluss weiter fahren konnten. Der führte anfangs nur durchs Schilf und später auch über kleine Steinblockaden.

Während unser täglichen Fahrten kam es immer wieder zu Wasser-schlachten zwischen den Booten Herby und Mavian no pavian. Eine Schlacht endete ganz schön nass für beide Seiten.

Auf unserer Rückfahrt haben wir noch an einem Supermarkt angehalten, was für alle ein großes Highlight war, da wir die ganze Woche über von der Zivilisation so gut wie abgeschnitten waren. So konnte man immerhin die Natur genießen und einfach mal abschillen!

Bei unseren Organisatoren Hansi Baaske, Lydia und Max möchten wir uns für die tolle erlebnisreiche Reise bedanken. Außerdem möchten wir uns bei den Familien Theuer, Höchel und Gritzbach bedanken, die uns ihre privaten PKWs zur Verfügung gestellt haben, so dass diese Reise für alle erst ermöglicht werden konnte.

Daniela Wintz u. Talea Wintz

Mitglieder der Jungen Gemeinde

Anzeige



ATRIUM
MARGRET GIEBLER

Musik & Bücher, Schreibwaren
Spiele & Geschenke

Friedrich-Ebert-Str. 26, 14548 Schwielowsee, OT Caputh
Fon/Fax 033209-71962

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr

**Schulbuchbestellungen werden noch gerne angenommen.
Außerdem biete ich zum neuen Schuljahr wieder meinen
Bucheinschlagservice an sowie alle sonstigen
Unterrichtsmaterialien wie Hefte, Blöcke, Stifte u.v.m.**

SPORTJOURNAL

Frauenmannschaft des Caputher SV 1881 beim großen Jubiläumsfest in Treuenbrietzen

Am 26.07.2014 spielte die Frauenfußballmannschaft des CSV gegen die Frauen vom TSV. Bei diesem Spiel sind überwiegend Spielanfängerinnen bzw. spielunerfahrene Damen beim CSV zum Einsatz gekommen. Der Mannschaftszusammenhalt und die Freude am Fußballspielen waren deutlich erkennbar und sind gute Voraussetzungen für die vor uns liegende Saison.

Im Anschluss wurde das Vorbereitungsspiel des TSV (Männer) gegen die Bundesligafrauen von Turbine Potsdam ausgetragen, welches die Turbine-Damen für sich entscheiden konnten. Es war ein sehr interessantes Spiel und für unsere Spielerinnen vom CSV lehrreich.

Wir suchen weiterhin fußballbegeisterte Frauen und Mädchen (ab 16 J.), die unsere Mannschaft verstärken und unterstützen möchten. Interessentinnen sind zu einem Probetraining herzlich eingeladen.

Weitere Informationen sind über Trainer Stefan Frank, Tel. 0163-4111923, oder unter www.caputher-sv.de erhältlich.

Stefan Frank



Caputher Frauen mit den Frauen vom 1. FFC Turbine Potsdam
Foto: Verein

Mini-WM 2014 in Geltow Teil 2!



Dunkle Wolken und leichtes Grummeln konnte man von der anderen Uferseite der Havel beobachten. Nach dem E-Jugendturnier war der Tag noch nicht zu Ende. Es folgte das D-Junioren-Turnier. Laut Wetterbericht sollte es pünktlich zum Turnierstart gewittern und stürmen. Aus Petzow kamen besorgniserregende Wolken auf den Sportplatz zu. Aber die Havel hielt die dunkle Seite vom Turnier fern. Es war ein Schauspiel am Himmel. Währenddessen begann auf dem Sportplatz „Am Wasser“ in Geltow das nächste Fußballspektakel. 10 Teams aus Brandenburg traten bei den D-Junioren an. Jede Mannschaft vertrat auch hier eine Nation. Die Mannschaft von Roland Schünemann, SG Geltow 1, zog mit Brasilien einen der Favoriten. Die Truppe von Robert und Bastian Brose hatte mit England einen Außenseiter gezogen.

Die Vorrunde ist schnell erzählt. Brasilien zog als Gruppenzweiter hinter Belgien (RSV Teltow I) in das Halbfinale ein. In der Gruppe B wurde Italien (SV Ferch) vor Argentinien (RSV Teltow II) Gruppensieger. Der Mannschaft aus England fehlte im letzten Gruppenspiel 1 Tor (Endstand 0:0 gegen Italien - Ferch) zum Einzug in das Halbfinale. Somit musste man sich mit dem unbeliebten dritten Platz zufrieden geben.

Im kleinen Halbfinale (um die Plätze 5-8) spielten die Engländer gegen Portugal (Werderaner FC). Das spannende Spiel musste im Elfmeterschießen entschieden werden. Am Ende gewann England (!). Im Parallelspiel setzte sich Deutschland (Empor BRB) gegen Frankreich (Fortuna Grüneberg) durch.

Dann passierte etwas, was niemand vorher wusste. Alle Sportler und Zuschauer verließen den Sportplatz und gingen auf den angrenzenden Parkplatz. Das Turnier wurde unterbrochen. Schiedsrichter und Turnierorganisatoren hatten keine andere Wahl und folgten auf den Parkplatz. Dies hatte auch einen besonderen Grund. Das Autokino Berlin von Stefan Hietel unterstützte uns mit einer riesigen Leinwand und einem Outdoor-Kino. Somit wurde parallel zum Turnier kein Tor der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien verpasst. Im Spiel Brasilien gegen Chile kam es zum Elfmeterschießen.

Alle wollten dieses Highlight nicht verpassen und stürmten zur Leinwand. Geltow wurde zum Fanclub für Chile. Die Jungs feuerten lautstark die chilenische Mannschaft an und piffen den Superstar Neymar aus. Die Enttäuschung über die Niederlage Chiles war anschließend groß. Danach ging es auf dem Rasen munter weiter. Die großen Halbfinale standen an und Brasilien musste gegen Italien antreten. Im zweiten Halbfinale spielte Argentinien gegen Belgien. Erst im Elfmeterschießen setzte sich Brasilien durch. Im Zweiten Halbfinale schaffte Belgien den Sieg. Den 9. Platz holte sich die Niederlande (Pdm

Kickers) gegen Spanien (SG Töplitz). Im Spiel um Platz 7 zog Frankreich gegen Portugal den Kürzeren. Der 5. Platz wurde durch einen Sieg von Deutschland gegen England vergeben. Dritter wurde Argentinien gegen Italien. Nun war alles angerichtet für das große Finale. Mittlerweile war es schon dunkel in Geltow. Unter Flutlicht wurde der Weltmeistertitel vergeben. Belgien ging mit 1:0 in Führung. Brasilien schaffte aber den Ausgleich. Somit musste das spannende Finale im Elfmeterschießen entschieden werden. Am Ende siegte Brasilien und feierte als Geltower Mannschaft den Heimsieg. Anschließend wurde im Schnelldurchlauf die Siegerehrung vorgenommen. Grund war das anschließende Highlight. Mittlerweile war 22:45 Uhr. Bester Spieler wurde Paul Sommer (Brasilien - Geltow 1). Bester Torjäger wurde Phil Langheinrich (Brasilien - Geltow 1) und bester Torwart wurde Maximilian Pahl (England - Geltow 2). Die Siegerehrung wird von unserem Premiumpartner Town & Country Musterhaus Geltow, in Person von Liane Berger, vorgenommen. Das Town & Country Team unterstützte uns das gesamte Wochenende und stattete alle Turniere aus.



Dann mussten alle Personen den Sportplatz verlassen und postierten sich auf der anderen Straßenseite. Das Feuerwerk wurde gezündet. Die Musikanlage von den Geltowern Stefan Schulz und Andy Gepert. Die Pyrotechniker, um den Geltower Jens Hausschild, scheuten keine Mühen und zündeten ein schönes Feuerwerk kurz vor 23 Uhr. Es war der perfekte Abschluss eines langen und spannenden Tages.

Die Wettervorschau für Sonntag und für das Turnier der Kleinsten (der F-Junioren) ließ nichts Gutes erahnen. Es war ein finsterner Ausblick... Lesen Sie im nächsten und letzten Teil mehr zum F-Junioren-Turnier, zu unseren Sponsoren und natürlich auch noch was zum Wetter.

OrgaTeam Mini-WM 2014!

Foto von Bero Berutzky & Claudia Frankenstein!

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Manfred Gräber
- zum 70. Geburtstag Frau Elke Schendel, Frau Margrit Kettmann,
Frau Jutta Dummer, Frau Helga Fischer und
Herrn Michael Jahn
- zum 75. Geburtstag Frau Ruth Bornstädt, Frau Gisela Weese und
Frau Margrit Wolf
- zum 80. Geburtstag Frau Hiltrud Dallorso, Herrn Willi Karus und
Herrn Horst Ahrens
- zum 85. Geburtstag Frau Helga Stabenow
- zum 88. Geburtstag Herrn Gottfried Schaarschmidt
- zum 90. Geburtstag Frau Ursula Hägner
- zum 91. Geburtstag Frau Hilda Dörre
- zum 92. Geburtstag Frau Martha Treu
- zum 94. Geburtstag Frau Margarethe Müller

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 75. Geburtstag Frau Karin Paulus,
- zum 85. Geburtstag Frau Erika Fischer und Herrn Gerhard Felsch
- zum 91. Geburtstag Frau Hildegard Rösler und
Herrn Günter Henke
- zum 95. Geburtstag Herrn Gerhard Michalk

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Gabriele Hermersdörfer,
Frau Christina Kellert, Herrn Willi Weber
- zum 70. Geburtstag Herrn Wolfgang Hach,
Herrn Dieter Böttcher,
Frau Hanne-Lore Grethlein,
Herrn Gerd Kraus
- zum 75. Geburtstag Frau Ingrid Lütke, Frau Ingeborg Kussatz
- zum 85. Geburtstag Frau Irmgard Hoffmann,
Frau Irmgard Pietsch
- zum 86. Geburtstag Frau Dr. Ruth Sommer
- zum 89. Geburtstag Frau Ursula Haase, Frau Christa Fischer
- zum 89. Geburtstag Herrn Walter Russig

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Information

für die OG der VS Geltow

Do. 28.08.14, 9.00 Uhr, Abfahrt (0Z), Dahlienfeuer im Britzer
Garten 35 Euro (Fahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen)

Di. 02.09.14, 14.00 Uhr, Treff im Café Caro, Mode-Mobil

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Ruth Höpfner

recht herzlich zum

35-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee	Roland Büchner Ortsvorsteher OT Ferch
---	---

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Danke möchte ich allen

Verwandten, Freunden und Bekannten sagen,
die mir mit Glückwünschen und Geschenken

zu meinem

90. Geburtstag

viel Freude bereitet haben.

Ganz herzlich danke ich meiner Familie,
die alles tat, damit ich einen wunderschönen Tag
erleben konnte.

Danke auch an die stellvertr. Bürgermeisterin
Frau Lietz, dem Ortsbürgermeister Herrn
Scheidereiter und Herrn Pfarrer Baaske für
ihren Besuch sowie der Schützengilde Caputh,
für ihre herzlichen Blumen Grüße.

Dem Team vom Restaurant Müllerhof ein herzliches
Dankeschön für die vorzügliche Bewirtung.

Ursula Hägner

Caputh im Juli 2014

Die Ortsgruppe Wildpark West

der Volkssolidarität gratuliert im Monat August recht herzlich

Frau Christa Fischer	am 07.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Hannelore Grethlein	am 07.08	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Voigt	am 11.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eike Trinkaus	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Kraus	am 12.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Olaf Riecke	am 23.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Strübing	am 24.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeborg Voigt	am 26.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Strohbach	am 27.08.	zum 80. Geburtstag

Der Seniorenclub „Caputh e.V.“ gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau Erika Damelang	am 08.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Ahrens	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Hiltrud Dallorso	am 12.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Groll	am 14.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Schulz	am 24.08.	zum 65. Geburtstag

Der Vorstand

*Allen Jubilaren herzlichen
Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten*

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat August herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Schmidt Martin	am 04.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Reinhold Siegfried	am 04.08.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Ahlgrimm Heinz	am 05.08.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Henke Günter	am 07.08.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Michalk Gerhard	am 08.08.	zum 95.	Geburtstag
Herrn Lorenz Siegfried	am 08.08.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Felsch Gerhard	am 09.08.	zum 85.	Geburtstag
Frau Klauke Freia	am 09.08.	zum 83.	Geburtstag
Frau Paulus Karin	am 11.08.	zum 75.	Geburtstag
Frau Ammich Elly	am 12.08.	zum 82.	Geburtstag
Frau Teichgräber Ruth	am 13.08.	zum 92.	Geburtstag
Frau Mangold Brunhilde	am 19.08.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Strehmel Paul	am 20.08.	zum 91.	Geburtstag

Frau Heiß Ingeborg	am 20.08.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Krämer Dietrich	am 20.08.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Komoll Hans-Joachim	am 20.08.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Seidel Wilfried	am 21.08.	zum 75.	Geburtstag
Frau Zacharias Rosemarie	am 22.08.	zum 77.	Geburtstag
Frau Schulze Doris	am 22.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Puschmann Hans-Joachim	am 23.08.	zum 78.	Geburtstag
Frau Richardt Gudrun	am 23.08.	zum 71.	Geburtstag
Frau Mahlow Elfriede	am 24.08.	zum 77.	Geburtstag
Frau Ebel Monika	am 24.08.	zum 71.	Geburtstag
Frau Schulz Edith	am 25.08.	zum 94.	Geburtstag
Frau Reineke Anita	am 26.08.	zum 75.	Geburtstag
Frau Neid Ilse	am 27.08.	zum 85.	Geburtstag
Frau Tyws Rita	am 27.08.	zum 71.	Geburtstag
Frau Reitemeier Ruth	am 28.08.	zum 90.	Geburtstag
Frau Dr. Dittmer Therese	am 28.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Arnold Theodor	am 28.08.	zum 78.	Geburtstag

SENIORENJOURNAL

21. Brandenburgische Seniorenwoche

Nach dem am 14. Juni 2014 die 21. Brandenburgische Seniorenwoche mit einer Festveranstaltung in Frankfurt/O. durch Ministerpräsident Dietmar Woidke eröffnet wurde, fand am 16. Juni die Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark in Schwielowsee statt.



Am Vormittag hatte der Kreissenorenbeirat Seniorenbeiräte, Vertreter von Familienzentren und den Fachbereich des Landkreises zu einem Workshop in das neu eröffnete Familienzentrum Caputh eingeladen. Unter dem Thema „Wie können Senioren sich in die Arbeit des Familienzentrums einbringen“ wurden Beispiele, Anregungen, Wünsche und auch Probleme lebhaft diskutiert.

Die festliche Auftaktveranstaltung fand dann am Nachmittag im Märkischen Gildehaus in Caputh statt.

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, Wolfgang Kroll, eröffnete die Veranstaltung und die Bürgermeisterin von Schwielowsee; Kerstin Hoppe, und der Landrat Wolfgang Blasig würdigten in ihren Ansprachen das ehrenamtliche Engagement der Senioren in den Gemeinden. Für ihr langjähriges Engagement wurden 7 Senioren und Seniorinnen mit Blumen und Präsenten geehrt, unter ihnen aus Schwielowsee **Dieter Meyer** als langjähriger Vorsitzender der über 200 Mitglieder zählenden Ortsgruppe der Volkssolidarität in Geltow.

Der Nachmittag klang mit Auftritten der Singegruppe der Volkssolidarität Geltow und der Kleinen Bühne Michendorf aus. Die Singegruppe begeisterte die Gäste mit ihren Urlaubsliedern und einem Arrangement Altberliner Lieder.



Der Kreissenorenbeirat bedankt sich nochmals bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Joachim Schwarz

Kreissenorenbeirat Potsdam-Mittelmark

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,

Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, OT Ferch,
Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,**
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.300

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

15 Jahre ProCurand in Ferch

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 5. Juli 2014 in unserer Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ die Feier zum 15-jährigen Bestehen der Einrichtung statt. Viele Gäste folgten der Einladung und feierten mit den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen des Hauses diesen besonderen Tag. Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Frau Katja Barthel hielten die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee Kerstin Hoppe und der Geschäftsführer der ProCurand Daniel Schuster Ansprachen, in denen die Entwicklung und die Bedeutung unserer Seniorenresidenz im Ort Ferch und in der Gemeinde hervorgehoben wurden.



Frau Barthel bedankte sich bei allen Mitarbeitern des multiprofessionellen Teams mit Präsenten und schnitt dann gemeinsam mit Herrn Schuster die große Festtagstorte an. Diese wurde von der Caputher Bäckerei Karus fertig gestellt und mundete allen Gästen vorzüglich. Ein herzlicher Dank an das Backteam.

Unser Küchenleiter Ronny Hoth hielt mit seinem Team neben anderem leckerem Kuchen und köstlicher Bowle auch Herzhaftes vom Grill bereit. Die musikalische Umrahmung bildete das Gesangsduo Quo Vadis 2013. Die kleinen Gäste, unsere Kinder, hatten viel Spaß und Freude auf der Hüpfburg, beim Ponyreiten sowie beim Kinderschminken und mit dem Ballonclown. Große Freude bereitete ihnen das Entenangeln aus den aufgestellten Planschbecken. Schnell verging der Nachmittag und zum Schluss wagten noch einige Gäste und Mitarbeiter ein freudiges Tänzchen.

Die Seniorenresidenz möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitarbeitern und Helfern für den sehr schönen Nachmittag bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Sponsoren Bäckerei Karus aus Caputh, Alhorn Apotheken aus Potsdam sowie an den Elektrikermeister Oliver Grimm von der Ritter & Grimm Elektrotechnik GmbH aus Potsdam. Es war ein schöner Tag und ich wünsche uns, dass noch viele schöne Jahre folgen und wir Jubiläen feiern können.

Einrichtungsleiterin Katja Barthel

Sportfest in der Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“

Am 22. Juli fand in der Seniorenresidenz Ferch unser Sportfest statt. Die Fußball- WM, die von vielen Bewohnern interessiert verfolgt wurde, war wohl ein Grund dafür, dass so viele Aktive teilnahmen. Auch in diesem Jahr konnten die Teilnehmer wieder einen Pokal gewinnen.

Mit bunten Wimpeln wurde der Park geschmückt und an den einzelnen Stationen mit den großen Sonnenschirmen hielten die Mitarbeiter der Küche Erfrischungsgetränke und frisches Obst bereit. Nach dem Kaffeetrinken versammelten sich die Sportler und Zuschauer im Park. Hier wurden sie von den Alltagsbegleitern und der Ergotherapeutin Frau Anne Schützler begrüßt. Frau Schützler eröffnete das Sportfest und erklärte die Disziplinen. Diese waren in diesem Jahr: Kegeln, Büchsen werfen, Croquet und Entenangeln. Mit viel Spaß waren die Bewohner dabei und freuten sich über die Punkte, die sie erreichten. Die Spannung stieg, als die Punkte zusammengerechnet wurden. Wer würde den Pokal gewinnen?

Und dann stand es fest: Herr Gerhard Krüger siegte mit 306 Punkten. Zunächst konnte er es gar nicht glauben. Mit großem Applaus wurde ihm der Pokal überreicht und er strahlte und freute sich riesig über diesen 1. Platz. In den Teildisziplinen siegten Herr Max Bellmann, Frau Erna Solewski und Frau Margarete Krogmann, Natürlich gab es für alle, die nicht gewonnen hatten, kleine Trostpreise.



Spaß und Freude hatten an diesem schönen Tag alle Beteiligten und sie wollen auch im nächsten Jahr wieder beim Sportfest mitmachen. Bis dahin sagen wir - Lebensfreude kennt kein Alter!

Katja Barthel, Einrichtungsleiterin -

BÜRGERFORUM

Wandern in Ferch zum Wietkiekenberg nur mit Gummistiefeln möglich



Die Markierungen der Wanderwege in unserem Erholungsort wurden erst vor kurzer Zeit mühevoll erneuert damit sich unsere Urlaubsgäste in den Wäldern bei Wanderungen und Fahrradtouren gut orientieren können. Mit Entsetzen musste ich aber feststellen, dass nicht nur Erholungssu-

chende die Wanderwege benutzen. Mit schwerer Technik wird in den Wäldern Holz geschlagen und zusammen gefahren, was ja eigentlich ein recht normaler Vorgang ist. Ich finde es aber mehr als konzeptlos, dass die Fahrzeuge die markierten Wanderwege im Landschaftsschutzgebiet benutzen. Wer in Ferch vom Parkplatz Beelitzer Straße / Borker Weg oder über den Artur-Borghard-Weg den Wietkiekenberg (die mit 124 Metern die höchste Erhebung in der Zauche) erreichen möchte, benötigt sehr sehr festes Schuhwerk um den Wald zu durchqueren. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss es schieben und stellenweise tragen. Neben den zerfahrenen Wegen kann man auch nicht laufen bzw. Fahrrad fahren, da dort Äste und andere Reste vom Holzeinschlag liegen. Ich glaube auch nicht daran, dass nach erfolgreichem Abtransport des Holzes die Waldwege wieder hergerichtet werden, somit bleiben diese für Erholungssuchende längere Zeit nicht benutzbar. Meine große Bitte: Holzeinschlag und Holztransporte bitte nicht auf den Wanderwegen!

Sören Bels

Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf**
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
in Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

- Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus, Ravensbergweg**
**Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als
Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat**
**Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum)**

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120



St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)**
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Sa 18.00 Uhr, So 10.00 Uhr,
Di 8.00 Uhr, Do 9.00 Uhr, Fr 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man
auch viel suchen; und wem viel anvertraut
ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12,48 (Wochenspruch vom 9. Sonntag
nach Trinitatis, 17.08.)



Willi Voß

**Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Str. der
Einheit 1: (einige Termine entfallen während der Sommerferien)**

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)

Christenlehre Sommerpause vom 07.07.–30.08.2014!

Wir beginnen wieder mit dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang
am 31.08.2014 um 10.00 Uhr in der Kirche. Schon jetzt an alle „An-
fänger“ eine herzliche Einladung!

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr
(Baaske); Sommerpause bis September.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
einmal monatlich 10.00 Uhr (31.08.), (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (01.09.)

Frauenkreis, 3. Do im Monat 14.30 Uhr (nächster Termin: 18.09.
Ausflug nach Ziesar), (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächster Termin 28.08.), (M. Giebler)

Blechbläser, Do 20.00 Uhr, ca. 14-tägig (21.08., 04.09.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-20250, Fax - 202 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Gemeinsekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Anmeldung über die Gemeinsekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

- So 17.08.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Hochbaum)
17.00 Uhr Konzert für Orgel, Violine und Gesang
(M. Bahr, A.B. Kastelewicz, A. Schneider)
- So 24.08.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)
16.30Uhr Orgelführung (M. Eisenberg)
17.00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete
(M. Eisenberg, J. Schäfer)
- So 31.08.,** 10.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Schuljahresanfang (K. Schulz);
Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- Di 02.09.,** 09-12 Uhr Kirchgeldkassierung
im Gemeindehaus (B. Scheidereiter)
- So 07.09.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)

Die Gottesdienste und Konzerte finden in der Kirche statt.

Freiwilliger Gemeindebeitrag - Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder alle Gemeindeglieder um einen
freiwilligen Gemeindebeitrag. Neben den Kirchensteueranteilen und
den Kollekten ist dieser eine wichtige Möglichkeit, die Arbeit unserer
Gemeinde finanziell mitzutragen. **An dieser Stelle einen herzlichen
Dank an alle, die in den letzten Jahren für unsere Gemeinde ge-
spendet haben.**

Das Kirchgeld kommt direkt und ausschließlich nur unserer Gemein-
de zugute. Wir brauchen Ihre Unterstützung.

Natürlich können Sie eine **Spendenbescheinigung** bekommen. Ihren
Beitrag können Sie am Dienstag, dem 2. September 2014, von 9 – 12
Uhr im Gemeindehaus in der Straße der Einheit 1 (Eingang Seestraße)
abgeben oder auf unser Konto überweisen:

KVA Potsdam; IBAN: DE66210602370000779202; BIC: GENO-
DEF1EDG; Zweck: Kirchgeld Caputh 14 und Ihren Namen.

Als Orientierung können etwa 5% eines Monatseinkommens für ein
Jahr angesetzt werden. Dies ist nur ein „Richtwert“, der auch über-
oder unterschritten werden kann.

**Mit herzlichen Grüßen und der Bitte, sich zu beteiligen,
Ihr Gemeindegliederat
i.A. Hans-Georg Baaske**

Evangelische Kirchengemeinden

Geltow

Gottesdienste:

17.08. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Harnisch,
24.08. Gottesdienst Präd. Eylert,
31.08. Familiengottesdienst Pfr. Harnisch,
07.09. Gottesdienst Pfr. Hochbaum.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Offene Kirche:

Jeden Sonntag ist die Kirche nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Die Kirchturmuhre

wird elektronisch. Das mechanisch angetriebene Uhrwerk wollen wir nach 110 Jahren treuer Dienste demnächst durch ein elektronisch gesteuertes ersetzen. Wegen mechanischen Verschleißes wurden Pflege und Wartung des alten Uhrwerks immer aufwendiger, und die Ganggenauigkeit konnte nicht mehr gewährleistet werden. Deshalb will der Gemeindevorstand es modernisieren. Doch das von 1904 stammende alte Uhrwerk bleibt in Absprache mit der Denkmalpflege erhalten. Es wird zwar außer Betrieb gesetzt verbleibt aber an Ort und Stelle. Äußerlich wird man die Veränderung nicht sehen. Die alten Zeiger und Ziffernblätter werden weiterhin genutzt. Der neue elektronische Antrieb wird aber durch Funk gesteuert. Das garantiert hohe Ganggenauigkeit. Auch das Glockengeläut lässt sich so automatisch steuern. Die einzelnen Läutevorgänge können entsprechend programmiert werden. Durch diese neuen Möglichkeiten angeregt, wollen wir nach altem Brauch das 18.00-Uhr-Abendgeläut wieder aufleben lassen. Damit reihen wir uns in die große Zahl von Kirchengemeinden ein, die es bis auf den heutigen Tag praktizieren. Wir hoffen zuversichtlich, dass die Geltower, besonders die um die Kirche herum wohnenden, diesen Brauch annehmen.

Martin Doyé

Vorsitzender des GKR Geltow

Der Gemeindefest

findet jetzt wieder am ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche statt, also nächstens am **5. September**. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **05. September** wird Familie Doyé einen „Reisebericht aus Indien“ geben und am **10. Oktober** Pfarrer i.R. Hering über „Pilgern und Pilgerwege“ berichten. Auskunft durch Herrn Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

dienstags wöchentlich

14 bis 15 Uhr „AG Bibel“ in der Geltower Schule,
15.30 bis 16.15 Uhr Kinderkreis in der Kita „Villa Sonnenschein“.

Der Singkreis

trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann: Telefon 03327-572575.

Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch: Telefon 03327-5745020.

Tanzen:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat tanzen wir von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr Kreistänze in der Kirche. Information bei Frau Beata Maria Lindner: Telefon 03327-567346.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindevorstand, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius: Telefon 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindevorstandes, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Ferch

Gottesdienstzeiten

Bliesendorf

31. August, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i.R. Ruckert



Ferch

17. August, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. i.R. Ruckert

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter:
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1616511,
E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder [Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto:deoder@Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im
Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.
Mi -So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Torsten Berg Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in) für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ im GT Wildpark-West in Caputh und in Geltow, ab sofort (Verteilung mittwochs) Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de - Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Haushaltshilfe gesucht? Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe, dann können wir Ihnen helfen. Wir arbeiten stundenweise auf Rechnung und sind versichert. Fa. SAS, Fr. Lück / Tel. 0331/64746485 oder 0157/76455969.

Wir suchen für unsere beiden Ferienhäuser in Ferch einen netten, zuverlässigen und flexiblen Helfer zur Reinigung der Häuser stundenweise auf 400,00 €-Basis aus Ferch oder Umgebung. Anruf unter 01744518413 ab 20.00 Uhr oder Email: info@schwielowsee-ferienhaus.de

Wir suchen eine Haushaltshilfe, zuverlässig und gründlich, ca. 6 Stunden pro Woche für Haus in Ferch. Telefon 0170 599 1428.

Suche Hilfe im Haushalt in Wildpark-West bei variablen Arbeitszeiten. Tel. 03327/55437

Kostenlos Brennholz (Dachlatten, Schalung) an Selbstabholer abzugeben. Blank Dachdeckerei GmbH, Tel. 033209/21770

Suchen Haushaltshilfe zunächst einmal alle 2 Wochen für 2-3h vorwiegend für Reinigungsarbeiten im Privathaushalt (5 Personen, Haus), in Caputh. Tel. 015773360599 oder email pneumopraxisluwa@t-online.de

Hofflohmkt Sa. 30.08. - 10-17 Uhr in Caputh, Ringstraße 19 bei Woite (Kinderkleidung bis Gr. 86, Spielzeug, Bücher, Gartengeräte, Keramik, diverses)

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Sprachunterricht / Nachhilfe in D, E, Fr, Ital. erteilt pens. Lehrerin Tel. 033209 - 21181 oder 0172 - 3970282

Suchen liebevolle "Nanny" für unsere 3 Kinder (1 und 4 und 6 Jahre) z.B.(ehemal. oder zukünftige) Erzieherin oder Kinderkrankenschwester für 1-2 Nachmittage/Woche, und ganztags an KiTa-Schließtagen sowie möglichst auch kurzfristig bei Krankheit eines Kindes. Caputh. Tel. 015773360599 oder email pneumopraxisluwa@t-online.de

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

**von April bis November
tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr**

Wir wünschen gute Fahrt!

Karsten Grunow mit seinem Team



Hand aufs Herz
Praxis für Psychotherapie und Beratung
Behandlungsschwerpunkte:
- Innere Unruhe und Panik
- Erschöpfung
- Burn-Out und Depression
- Bindungsstiftende Gespräche für Eltern und Kinder

Christine Basch-Motog
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Bergstraße 10 14548 Caputh
freie Termine unter Tel. 0160 7482736



**BINDUNGS
ENERGETIK**

Entspannter leben!

neuer 10-Wochen-Kurs mit Christin Cammradt

Regelmäßige Entspannungsübungen haben eine ausgleichende Wirkung auf ihren Atemrhythmus, Muskelspannung und Durchblutung. Sie kommen zur Ruhe, reagieren gelassener auf Hektik und Stress, können Schmerzen oder Schlafstörungen besser begegnen. Im Kurs lernen Sie Atemübungen und die Progressive Muskelentspannung - für Ihren Alltag und für unterwegs.

Do. 04.09., 11.09., 02.10., 09.10., 16.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.2014, 18-19.30 Uhr, Hotel Geliti, Geltow, Raum Petzinsee, Kosten: 125,- €.

Infos und verbindliche Anmeldung bis **31.08.2014** bei Christin Cammradt: 0173 - 8336240, christin.cammradt@googlemail.com

? Wasserschaden - Notdienst ?

TET Caputh - 0179 - 22 48 496

**Wasserabsaugung, Bautrocknungen aller Art
Feuchtigkeitsmessung, Versicherungsabrechnung**


Die Waldbauernschule Brandenburg lädt zur Schulung ein.

Die Waldbauernschule Brandenburg e.V. bietet ab September wieder eine neue Schulungsrunde an verschiedenen Standorten Brandenburgweit an. Auch im Herbst wird schwerpunktmäßig die Praxis eine Rolle spielen, diesmal zum Themenkomplex Pflanzung (Baumschulware und Pflanzverfahren), Pflanzenschutz (Wildschutzzäunung und Einzelpflanzenschutz), Umsetzung (Dienstleistung und Eigenleistung). Daneben stehen betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Themen sowie in gewohnter Weise die wichtigsten aktuellen Informationen aus dem Forstbereich auf dem Programm.

Die Themen im Einzelnen: * Aktuelles: Forstschutzsituation in Brandenburg, Holzmarkt, Stand neue Förderrichtlinie u.a., * Kostenfaktoren im Waldbesitz: Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenentwicklung in Abhängigkeit von der Betriebsgröße, * Erben und Vererben: Eigentumswechsel aus rechtlicher und steuerlicher Sicht, * Pflanzverfahren und Pflanzenschutz: Baumschulware, Pflanzverfahren, Zaunbau, Einzelpflanzenschutz – mit praktischer Anwendung in der abschließenden Exkursion. Die Lehrgänge finden jeweils am Freitag (16.00 – 19.30 Uhr) und Sonnabend (8.30 – 15.30 Uhr) statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 € pro Person.

Termine und Schulungsorte finden Sie auch im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Die Waldbauernschule Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.



*Der Schmerz ist grenzenlos,
die Lücke unermesslich.*

Reinhard Baumann
† 19. Juli 2014

DANKE
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen,
für das Geleit zur letzten Ruhestätte,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Wertschätzung.

DANKE
dem Bestattungshaus Schallock für die Unterstützung, dem
Redner Herrn Obst für die würdigenden Worte, Antje König für
den schönen Blumenschmuck und unserer Hausärztin Dipl.
med. E. Paulenz für die persönliche Betreuung in den schweren
Tagen nach dem plötzlichen Tod.

In tiefer Trauer
Veronika Baumann
im Namen aller Angehörigen



Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Leiden erlöst zu wissen,
gibt uns Trost.

Günter Sawall
* 12.6.1932 † 30.7.2014

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe
Deine Marianne
alle Deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 29. August 2014, um 15.00 Uhr
von der Kirche in Geltow aus statt.

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
Wenn ihr mich vermisst, sucht mich in euren Herzen;
und wenn ihr mich findet, bin ich bei euch.*

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwes-
ter, Tante, Cousine, Oma und Uroma

Barbara Schieferdecker
geb. Geuer
* 22. November 1924 † 26. Juli 2014



In Liebe
Deine Kinder
Ursula, Margarete, Klaus und Ute mit ihren Familien
Deine Schwester
Mathilde Vetterle mit Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Der Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 16. August, um 11.00 Uhr auf dem Südfried-
hof in Brühl statt.

Familientradition seit 1889

Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. Kütz- Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz


Schellhase
Bestattungen GmbH

Mitglied der Bestattungs-
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Ich bedanke mich bei allen, die mir in so
herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteil-
nahme durch Wort, Schrift und Blumen
sowie persönliches Geleit zur letzten
Ruhestätte meiner lieben Frau

Inge Klein
geb. Sandow
entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schallock für
die Hilfe und Unterstützung, dem Redner Herrn Obst für seine
tröstenden Worte sowie dem Pflegedienst vom Roten Kreuz.

Rudi Klein
Werder, im August 2014



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
 Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten



Tischlerei
ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Glas- und Gebäudereinigung **claus**

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
 - schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe **Tel. 03327 - 56 87 06**
 Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
 Verkauf, Vermietung
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen
 Gemeinde Schwielowsee,
 Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 - 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.

MOBIL CENTER POTSDAM

TEICHMANN
sanssouci




Autohaus Teichmann GmbH · B1 POTSDAM-GELTOW
 Schäferestraße 2 · 14548 Geltow · Tel. 03327/59 97-0

www.teichmann-potsdam.de



Blank
 Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
 Ausführung sämtlicher Arbeiten
 rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
 14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
 www.dachdeckerei-blank.de

Fahrschule Büchler

Motorrad – PKW – LKW – Bus
 Berufskraftfahrer-Weiterbildung (5 Module)



Caputh, Straße der Einheit 53
 Tel. 033209 / 71 7 75 Funk 0177 / 26 030 04
 www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de.de

Schwielowsee – Michendorf - Beelitz

Nicole Behnke
 Friseurmeisterin



Ihr mobiler Friseur
 der nach Hause kommt

0174 / 9321534

Hair-La-Orchidee
 Haare so schön wie eine Edelblume
 www.hair-la-orchidee2014.jimdo.com

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
 Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA



TT 033295 / 542 29 + 542 27 - Fax 824 68

Elektroinstallationen • Gasleitungenanlagen
 Türrückstellungen • Spülmaschinenreparatur

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

... fröhlich ...
 Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
 Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

Seit 1968
Polsterei
K.-Rolf Mauersberger
 Traditionelle Polstertechnik
 Fachgerechte Restauration von antiken Polstermöbeln
 Reparatur und Neubezug
 Mittelbusch 23 A - 14548 Schwielowsee /OT Ferch
 Tel./Fax 033209/71533 - Funk 0171/3840999
 polsterei-mauersberger@t-online.de

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla
Rechtsanwälte in Kooperation
 Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
 Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen	RA Dr. Przybilla
Vertragsrecht	Strafrecht
Gesellschaftsrecht	Verkehrsrecht
Arbeitsrecht	Steuerstrafrecht
Arzthaftungsrecht	

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
 Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
 Fassaden- und Klinkerreinigung**

Haußstraße 52
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
 Mobil: 0173/8979440
 Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

René Bartz
 Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
 Telefon/Fax: 033209-20629
 Mobil: 0172-3117869

BÜCHNER
 KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HUI/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
 www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
 Farbpatronen, Toner, Kabel,
 Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straße 1 14548 Schwielowsee Potsdam Str. 18 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 64900

GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
 Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
 Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB
 Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

SIMPLY CLEVER GELTOW: Haußstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer GmbH

www.skoda-biering.de

Unser NULL-Sorgen-Frühling

- + **KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE**
 Enthält eine zweijährige Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen des Biering & Beyer Garantiepaketes.
- + **NULL %-FINANZIERUNG***
- + **NULL ANZAHLUNG***

*Auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der SKODA-BANK, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+

seit 1968



**Haustechnik
Potsdam GmbH**
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Rechtsanwältin
Andrea Zöfl
Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112 • 14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoefl@rechtsanwaeltin-zoefl.de
www.rechtsanwaeltin-zoefl.de

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 • Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 • www.hueller-caputh.de



GÖPFERT
Solar & Energietechnik

Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61 Fax: 58 39 324
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

– Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
– garantierte Verbesserung der Haarstruktur
– Sauerstoffdauerwelle


Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phobener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phoben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de



**Garten- und
Landschafts-
bau
FUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

METALLBAU BOESE GmbH 
 Inh. G. und M. Boese

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
 Lindensstraße 17
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
 Fax 03 32 09 / 7 08 60



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
 Straße der Jugend 9,
 14548 Schwielowsee
 OT Caputh

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?

Telefon 033209/71984
 Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

TISCHLEREI ENGEL

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb 

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
 14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
 (OT Caputh) Mobil 0179-5425210

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Struler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granit Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venus

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 6
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
 Westfalenstraße 4
 www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

Eisen • Kupfer • Guss • Aluminium • Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
 Klaus Pfänder
 Tel. 03327/41 333
 Funk 0162 1019397

Ideen aus Stein

Terrassen • Treppen • Fensterbänke • Fußböden • Grabmale •
 Grabsteinanlagen und vieles mehr ...

Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich vom Fachmann ausgeführt

M. Pritz
 Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
 www.steinmetz-caputh.de

SIMPLY CLEVER 



Der Citigo inkl. Klimaanlage
 Bei uns ab 9.485,- €

Preisvorteil 2.500 €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

schachtschneider
 www.schachtschneider.eu

Beelitz 033204 474-0
 Potsdam 0331 55044-0
 Gliadow 03327 4899-0
 Ketzin 033233 7006-0

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg. Denn mit dem portablen Infocainmentsystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, Innerorts: 5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).



Berufsunfähigkeit

Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige
Beiträge für
Azubis + Studenten

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Vertrauensmann Peter Schmolling

Telefon 033209 21552
Telefax 0800 2875321881
Mobil 0173 6900544
Peter.Schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Vertrauensmann Peter Giebler

Telefon 033209 80451
Telefax 0800 2875323336
Peter.Giebler@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Giebler
Friedrich-Ebert-Straße 26
14548 Schwielowsee
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Berufsausbildung
Unbeschwerter Start in die
Berufsausbildung mit der
Berufsunfähigkeitsabsicherung
der Allianz.
Das Rundum-Sicherheitspaket
für junge Leute.

Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de



Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

TOEPEL

Rechtsanwälte

Büro: S.-Axiemann-Große 17 14542 WusterH. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 06 57	Büro: Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Haveldechen Markt) Tel. 03 31 8 07 18 80	Zweigstelle: Dien-Zellen-Str. 07 14517 Beetz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 83 92 62
---	--	---

Anja Toepel-Sänger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Kaufverträge Verkehrsrecht Bußgeld Fährverkehr Straßenrecht Arzt Befund- verfahren Verkehrsrecht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Sorgeberecht. Umgangsgeld Erbrecht	Paul Toepel Königreich Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sonstrecht Kriegsopfer Kriegsgefangene Erbrecht ALG1 + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erschwerungs- leistungen
---	--	---	---

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

DÜRING FENSTERTEC

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rolläden • Reparaturen

SCHÜCO

Lindenstr. 10a, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de

Fa. Rainmond Möbelmontage 14548 Schwielowsee Tel: 01793348812 Fax: 03320984977	Verkauf + Montage von Einbauküchen Verkauf + Einbau von Küchengeräten Umbau + Ausbau von Küchenräumen Montage von Büromöbel Montage von Wohnraummöbel
Austausch von Arbeitsplatten + Spülen Austausch von Mischbatterien	Um- + Ausbauarbeiten Malenarbeiten Bodenverlegearbeiten Holzschutzarbeiten

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service** SCHWIELOWSEE

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr



PC-Schwielowsee

Caputh • Pätzsch • Blindow • Warden • Geltow

Computer Reparatur Service, Soforthilfe

- Reparatur von Computer und Software
- Virenentfernung, Optimierung, Tuning
- Hilfe bei Absturz, wenn es klemmt oder wenn gar nichts mehr geht
- Wiederbelebung alter Computer
- Hilfestellung bei allen Programmen
- Internet, e-Mail, Microsoft-Office
- Umstellung von XP auf Windows 7
- 20% Rabatt für Senioren und Schüler

XP Vista Windows 7 / 8
Notdienst
(033209) 848 140
info@pc-schwielowsee.de

Termine sofort • Montag - Sonntag 10:00 - 22:00 • Keine Anfahrtskosten

Rohrrettung & Umweltschutz SCHIFFMANN GmbH

Wicherdorfer Chaussee 36 • 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Fax 03 32 09 / 7 08 47
Notdienst 0600 7 64 77 38

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsladbetrieb
- Öl-Fettsäbseider
- Rohr-Grabenanierung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrrettung.de

PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Selbst 20 Jahren ivd

Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobiliien-schwielowsee.de

Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs,
sei fleißig wie ein Bienehen,
dann wirst du schlau wie ein Fuchs.
Alles Gute zum Schulanfang!

(Autor: unbekannt)



www.sackla-ludwig.de, Tel. 03327-57 34 58

Zimmerei Bodo Güldo

Meisterinnungsbetrieb

Dachstühle – Dacheindeckungen
Fachwerk- und Holzsanierung
Carport- und Terrassenbau
Trocken- und Innenausbau

OT Caputh Tel.: 033209 – 80 56 5
Im Gewerbehark 26 Fax: 033209 – 80 56 6
14548 Schwielowsee Mobil: 0179 – 3970752



14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Baby massage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Firma Wolfgang Krüger

Bodenplatten Erdarbeiten Galabau Transporte

Grünabfall-Sammel-Aktion

Big Pack kostenlos bei uns bestellen (700 Liter) und den Sack jeden 2. Freitag an die Straße stellen und tauschen lassen... für nur 29 €!!!



www.beton-erdbau-potsdam.de 033209 70 2 39
Weberstr. 19a • 14548 Schwielowsee OT Caputh • 0172 455 21 55